



STADT **BAD SAULGAU** STADTJOURNAL

Nummer 7 • Donnerstag, 12. Februar 2009

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Bad Saulgau mit Stadtteilen
Bierstetten, Bolstern, Bondorf, Braunenweiler, Friedberg, Fulgenstadt, Großtissen, Haid, Hochberg, Lampertsweiler, Moosheim, Renhardsweiler und Wolfartsweiler

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

Seite 3:
Das Rathaus informiert
Vorgezogener Redaktionsschluss in der KW 9

Das Sozialamt Bad Saulgau bleibt am 16.2., 18.2. und 20.2.2009 wegen Fortbildung geschlossen.

Seite 4:
Amtliche Bekanntmachungen

Am Mittwoch, 18.2.2009, findet um 18.00 Uhr eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Seite 5 ff.:
Schulen und Bildung

Neue Regelungen für die Einschulungsuntersuchung
Närrische Wochen in der Mensa

Seite 7 ff.:
Was tut sich wo?

Seite 8 ff.:
Kulturelles/ Veranstaltungen

Volksmusical "Unsterbliche Geyerwally" am 14.2.2009 um 20.00 Uhr in der Stadthalle Bad Saulgau

Seite 10 ff.:
Umwelt und Natur

Seite 14 ff.:
Kirchliche Nachrichten

Marktplatz Ausbildung DIE INFOBÖRSE ZUR BERUFSWAHL



Am **Freitag, 13.02.2009** findet im **Berufschulzentrum Bad Saulgau** zum fünften Mal der **Marktplatz Ausbildung** statt. Die Informationsbörse zur Berufswahl ist für alle interessierten Jugendlichen und deren Eltern von **09.00 Uhr bis 16.30 Uhr** geöffnet. Wer noch nicht weiß, welchen Beruf er nach der Schule erlernen oder sich über seinen Traumberuf informieren möchte, ist hier genau richtig. Über 35 Firmen und Dienstleister aus der Region stellen an diesem Tag, teilweise zusammen mit ihren Auszubildenden, über 60 Ausbildungs- und Studienberufe vor.

AUF EINEN BLICK



Städtische Einrichtungen

Stadtverwaltung Bad Saulgau

Oberamteistraße 11, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 207-0, Fax 07581 207-860

E-Mail: info@bad-saulgau.de
E-Mail: stadtjournal@bad-saulgau.de
Internet: www.bad-saulgau.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 8.00 - 12.15 Uhr
Dienstag u. Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung

Stadtwerke Bad Saulgau

Moosheimer Straße 28, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 506-0, Fax 07581 506-239

E-Mail: info@stadtwerke-bad-saulgau.de
Internet: www.stadtwerke-bad-saulgau.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Montag - Donnerstag: 14.00 - 16.00 Uhr

Sonnenhof-Therme Bad Saulgau

Am Schönen Moos, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 4839-0, Fax 07581 4839-69

E-Mail: info@sonnenhof-therme.de
Internet: www.sonnenhof-therme.de

Öffnungszeiten der Therme:

Täglich: 9.00 - 22.00 Uhr

Öffnungszeiten der Saunalandschaft:

Täglich: 10.00 - 22.00 Uhr

Hallenbad Bad Saulgau

Schützenstraße 32, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 506-159

Öffnungszeiten Hallenbad und Sauna:

- Montag:	geschlossen
- Dienstag/Donnerstag:	
- Hallenbad	14.00 - 21.00 Uhr
- Sauna	14.30 - 21.00 Uhr
- Mittwoch:	
- Hallenbad	7.00 - 9.30 Uhr
- und	14.00 - 21.00 Uhr
- Damensauna	14.30 - 21.00 Uhr
- Freitag:	
- Hallenbad	14.00 - 22.00 Uhr
- Sauna	14.30 - 22.00 Uhr
- Samstag:	
- Hallenbad	10.00 - 17.00 Uhr
- Sauna	10.30 - 17.00 Uhr
- Sonntag	
- Hallenbad	8.30 - 15.00 Uhr
- Sauna	9.00 - 15.00 Uhr

(Kassenschluss 1 Std. vor Betriebsende,
Badeschluss 1/2 Std. vor Betriebsende)

Geänderte Öffnungszeiten während der Fasnet!

Siehe Seite 3

Stadtbücherei Bad Saulgau

Poststraße 3, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 8739

Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag/Donnerstag:	11.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	11.00 - 14.00 Uhr
Freitag:	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag:	11.00 - 13.00 Uhr

Stadtmuseum Bad Saulgau

Lindenstraße 6-8, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 537344

Öffnungszeiten:

Samstag u. Sonntag: 14.00 - 17.00 Uhr
Eintritt frei!

Städtische Jugendmusikschule

Schulstraße 6, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 4615, Fax 07581 900819

E-Mail: jms-bad-saulgau@t-online.de

Öffnungszeiten des Sekretariats:
Montag-Donnerstag: 13.00 - 16.30 Uhr

Stadtforum/Tourist-Information

Bad Saulgau
Lindenstraße 7, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 2009-15, Fax 07581 2009-29

E-Mail: willkommen@t-b-g.de

Internet: www.t-b-g.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit ab 9.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr

Notdienste



● Apotheken

(jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr)

12.2.2009

Storchen-Apotheke, Herbertingen

Tel. 07586 1460

Laizer Apotheke, Laiz

Tel. 07571 4455

13.2.2009

Apotheke St. Michael, Hohentengen

Tel. 07572 711588

Bilharz-Apotheke, Sigmaringen

Tel. 07571 4331

Apotheke am Schillerpark, Aulendorf

Tel. 07525 60190

14.2.2009

DocMorris-Apotheke Sigmaringen

Sigmaringen, Tel. 07571 747339

Goetz'sche Apotheke, Ostrach

Tel. 07585 615

Neue Apotheke, Bad Schussenried

Tel. 07583 2550

Marien-Apotheke, Ertingen

Tel. 07371 6225

15.2.2009

Apotheke Selbherr, Bad Saulgau

Tel. 07581 8799

Dr. Hauser'sche Apotheke, Meßkirch

Tel. 07575 92280

16.2.2009

Hohenzollern-Apotheke, Krauchenwies

Tel. 07576 96060

Kloster-Apotheke, Zwiefalten

Tel. 07373 2879

17.2.2009

Apotheke Veringenstadt, Veringenstadt

Tel. 07577 7326

Apotheke am alten Rathausplatz, Aulendorf

Tel. 07525 60150

Marien-Apotheke, Uttenweiler

Tel. 07374 1303

18.2.2009

Rats-Apotheke, Meßkirch

Tel. 07575 92120

Rathaus-Apotheke, Bad Schussenried

Tel. 07583 505

19.2.2009

Bahnhof-Apotheke, Bad Saulgau

Tel. 07581 6266

Kastanien-Apotheke, Bingen

Tel. 07571 74600

● Allgemeiner ärztlicher Notdienst Bad Saulgau

zu erfragen unter Tel. 0180 1929264

● Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen beim DRK Sigmaringen

Tel. 07571 742349

● HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen beim DRK Sigmaringen

Tel. 07571 742349

● Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel. 0180 1929345

● Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel. 0180 5911650

(0,12 €/Min.)

Polizei: 110

Feuerwehr: 112

Rettungsdienst: 112

Seniorenwohn- und Pflegeheim

St. Antonius

Dauer- und Kurzzeitpflege

Viele offene Angebote

Tagespflege: Mo. - Fr., 8.00 - 16.30 Uhr

Tel. 07581 5095-600

Hausleitung: Martina Meier, Karlstr. 3

Tel. 07581 5095-0

info@pflegeheim-bad-saulgau.de

www.vinzenz-von-paul.de

Beratungsstelle für Senioren, Pflegebedürftige und deren Angehörige

Karlstr. 3, Tel. 07581 5095-750

geöffnet: dienstags 9.00 - 15.00 Uhr

info@beratungsstelle-bad-saulgau.de

Sozialstation, Sr. Beate Kneer

Karlstr. 7, Tel. 07581 3788

Demenzgruppe

Info unter Tel. 07581 3788

Beratung und Information

für Angehörige Demenzerkrankter

Info unter Tel. 07581 3788

Caritaszentrum, Blauwstr. 25, Tel. 07581 4955

Sozial- und Lebensberatung

Kath. Schwangerschaftsberatung

Tafelladen Bad Saulgau, Bachstr. 23

Ansprechpartner: Herr Schlecker

Tel. 07581 6256 u. 07581 501905

geöffnet: Mi. u. Fr. 14.00 - 16.00 Uhr

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche

Gänsbühl 6, Tel. 07581 5894

Anmeldung: Tel. 07571 730160, E-Mail:

psychologische.beratung@caritas-sigmaringen.de

Psychologische Beratungs- und Behandlungs-

stelle (Suchtberatungsstelle), Blauwstr. 25

Anmeldung: Tel. 07571 4188

E-Mail: suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de

www.suchtberatung-sigmaringen.de

Nachbarschaftshilfe, Frau Anale

Tel. 07581 9005564

Vertretung: Frau Weiß, Tel. 07581 4422

Familienpflegerin und Dorfhelferin

der Sozialstation Bad Saulgau

Ansprechpartnerin: Adelheid Herbst

Kirchplatz 2, Tel. 07581 3758

Familienpflege und Dorfhilfe

"Cura Familia" vom Kath. Landvolk

Ansprechperson vor Ort: Rita Wächter

Tel. 07581 3346 oder 0711 9791-119

bzw. 07388 720

Hospizgruppe-Einsatzleitung:

Frau Lang

Tel. 07581 6316 oder 0175 9877121

Ansprechpartnerin: Sr. Antonia

Kloster Sieben, Tel. 80144

Telefonseelsorge: Tel. 0800 1110111

oder 0800 1110222 rund um die Uhr

oder im Internet: www.telefonseelsorge.de

Frauen Selbsthilfe nach Krebs e.V.

Gruppenleiterin: Siglinde Deni, Tel. 07581 8863

Selbsthilfegruppe Führerscheinverlust

Anmeldung: Tel. 07581 4955

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe

Bad Saulgau

H. Ladwein, Tel. 07581 8484

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Bad Saulgau

Carola Selg, Tel. 07581 2228

SKM-Betreuungsverein

Rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht,

Patientenverfügung, Ansprechpartnerin:

Edeltraud Katein, Tel. 07571 50767

Weißer Ring e.V., Unterstützung von

Kriminalitätsoffern, Ansprechpartner:

Sicherheitsfachwirt (FH) Frank D. Stolt

Tel. 0172 3825806

Donum Vitae e.V.

Schwangerschaftsberatungsstelle

Tel. 07571 749717, Do., 9.00 - 12.00 Uhr

Krankenhaus Bad Saulgau

Sozialverband VdK

Partner in Fragen bei Unfall, Krankheit,

Arbeitsunfähigkeit und Schwerbehinderung

Franz Blumer, Tel. 07581 51457

Diakonische Bezirksstelle, Psychosoziale Bera-

tung für Einzelne/Paare/Familien, Kurberatung:

Bachstr. 21, Telefonzeit: Mo. 9.00-11.00 Uhr

u. Do. 16.00-18.00 Uhr, Tel. 07581 4260

Diakonieladen, Hauptstr. 39, geöffnet:

Mo. - Fr. 9.00-12.00 Uhr

Mo. + Fr. 14.00-18.00 Uhr, Sa. 10.00-12.00 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr!

DAS RATHAUS INFORMIERT



Achtung: Vorgezogener Redaktionsschluss

Wegen der tollen Tage muss der Redaktionsschluss für das Stadtjournal in der Kalenderwoche 9 vorgezogen werden.

Ausgabe 9 erscheint wie gewohnt am Donnerstag, 26.2.2009, Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist aber bereits am **Freitag, 20.2.2009, 9.00 Uhr.**

Wir bitten um Beachtung!

Mit närrischen Grüßen
Ihr Stadtjournal-Team

Auftaktveranstaltung "Sozialführerschein"

Wie kann freiwilliges soziales Engagement gelingen? Diesen und zahlreichen anderen Fragen und Mut machenden Praxisbeispielen widmete sich die Auftaktveranstaltung rund um das Schulungsangebot "Sozialführerschein". Mit rund 50 Besuchern im Foyer der Stadthalle war die Resonanz am Montagabend, 9.2.2009, erfreulich groß.

Bürgermeisterin Doris Schröter bezeichnete in ihrem Grußwort den "Sozialführerschein" als eine "Klasse Idee". "Der Landkreis Sigmaringen nimmt mit einer Engagementquote von mehr als 50% einen Spitzenplatz ein", sagte die Schirmherrin der Veranstaltungsreihe voller Stolz und hob auch das damit verbundene enorme volkswirtschaftliche Potenzial hervor. Mit Positivmeldungen stimmte auch Prof. Paul-Stefan Roß von der Berufsakademie Stuttgart auf seinen Vortrag ein: "Um das freiwillige soziale Engagement ist es gar nicht so schlecht bestellt, wie man immer meint", so der Sozialarbeiter und Theologe. Vielmehr sei seit einigen Jahren sogar eine leichte Zunahme zu verzeichnen. "Immer nur zu hören, dass die Gesellschaft kälter wird, motiviert überhaupt nicht", so der Referent.

Doch welche Faktoren begünstigen die Bereitschaft, sich ehrenamtlich um das Gemeinwohl zu kümmern? Hier nannte Paul-Stefan Roß allem voran eine stabile Einbindung in Familie und Freundeskreis. "Die Meinung, dass gerade diese Menschen keine Zeit haben, stimmt nicht". Eine weitere entscheidende Rolle spielen neben der Größe des Wohnorts die religiöse Bindung und das Bildungsniveau, insbesondere eine sichere Einkommenssituation. Beachtung geschenkt werden sollte zudem einem seit geraumer Zeit zu beobachtenden "erheblichen Wandel des Ehrenamts." War man früher etwa "ewig lang dabei", sei der Zeitraum inzwischen überschaubar geworden. Bürger und Bürgerinnen hätten heute vergleichsweise weit konkretere Vorstellungen, in welcher Form sie ihr Ehrenamt ausfüllen möchten. "Es muss Spaß machen und Erfüllung bieten", benannte Paul-Stefan Roß

deren Erwartungen, "und es soll dem Gemeinwohl dienen". Freiwilliges Engagement sei "Demokratie von unten", schaffe sozialen Zusammenhalt und bereichere kommunale Entscheidungsprozesse durch einen "großen Schatz an neuen Ideen" aus der Bürgerschaft. Doch das alles sei nicht zum Nulltarif zu haben. "Die Kommunen müssen Freiräume geben, Ansprechpartner bieten", so der Referent. Klar umschriebene Aufgabenbereiche seien genauso notwendig wie das Gefühl, willkommen zu sein und auch mitreden zu dürfen. "Von einem bürgerschaftlichen Gemeinschaftsspiel profitieren alle", ist Prof. Paul-Stefan Roß überzeugt. Abschließend gewährten ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger einen kurzen Einblick in ihr teils jahrzehntelanges Schaffen. Als eine "Bereicherung", die sie keinesfalls mehr missen möchten, empfanden sie ihr Tun durchweg: "Es kommt so viel zurück, dass es mich immer wieder antreibt", sagt Martha Schmaus, die sich neben zahlreichen anderen Aktivitäten seit vielen Jahren im Pflegeheim engagiert.

Anmeldungen zum "Sozialführerschein" sind noch bis zum 20.2.2009 möglich. Weitere Informationen bei Frau Hehne, Caritaszentrum Bad Saulgau, Tel. 07581 4955, Herrn Hellmuth, Stadtverwaltung Bad Saulgau, Tel. 07581 207-108, oder Frau Meier, Vinzenz von Paul GmbH, Tel. 07581 5095-500.

Sozialamt geschlossen

Das Sozialamt im Rathaus der Stadt Bad Saulgau hat in der Kalenderwoche 8 an folgenden Tagen wegen einer Fortbildung geschlossen:

Montag, 16.2., Mittwoch, 18.2 und Freitag, 20.2.2009.

Geöffnet hat das Sozialamt in dieser Woche an den langen Öffnungstagen am Dienstag, 17.2., und Donnerstag, 19.2.2009.

Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung.

Wochenmarkt

am Samstag, 14.2., Mittwoch, 18.2., Samstag, 21.2. und Mittwoch, 25.2.2009

Während der Fasnet steht auf dem Marktplatz das Hexenpodium und die Zuschauertribüne. Der Wochenmarkt ist daher eingeeignet und muss in die untere Hauptstraße verlegt werden. Am Samstag, 14.2.2009 wird mit dem Aufbau des Hexenpodiums begonnen. Am Mittwoch, 18.2.2009, ist der Krämermarkt und am Mittwoch, 25.2.2009 (Aschermittwoch) erfolgt der Abbau. Da etliche Markthändler an diesen Markttagen fehlen, ist entsprechend aufzurücken. Um Beachtung wird gebeten.

Krämermarkt in Bad Saulgau

Am kommenden **Mittwoch, 18.2.2009**, findet in Bad Saulgau der Krämermarkt statt. Der Wochenmarkt wird in die untere Hauptstraße verlegt. In der Innenstadt sind die Marktflächen für den Verkehr gesperrt.

Wahlhelfer gesucht!

Am 7. Juni dieses Jahres finden die Kommunalwahlen und die Europawahl statt. Für den Wahlsonntag und den Montag danach wird eine Vielzahl von Wahlhelfern als Mitglieder der Wahlvorstände benötigt. Vorher finden an ein bis zwei Abenden entsprechende Schulungen statt. Je nach zeitlicher Inanspruchnahme werden für die Wahldienste zwischen 50,00 € und 90,00 € pro Person gewährt. Interessenten melden sich bitte bei Wahlleiter Wolfgang Wachter im Rathaus unter Tel. 07581 207-130.



Die erste Liebe gibt's
im Spielzeugladen.
Blut nicht.



Öffnungszeiten des Hallenbades und der Sauna während der Fasnetszeit

	Hallenbad	Sauna
Donnerstag, 19.2.2009 bis Dienstag, 24.2.2009 Mittwoch, 25.2.2009	geschlossen 7.00 - 9.30 Uhr 14.00 - 21.00 Uhr	geschlossen 14.30 - 21.00 Uhr
Donnerstag, 26.2.2009 Freitag, 27.2.2009 Samstag, 28.2.2009 Sonntag, 1.3.2009	14.00 - 22.00 Uhr 14.00 - 21.00 Uhr 10.00 - 17.00 Uhr 8.30 - 15.00 Uhr	14.30 - 22.00 Uhr 14.30 - 21.00 Uhr 10.30 - 17.00 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr

Mittwochs von 7.00 bis 9.30 Uhr ist Frühschwimmen.

Spielnachmittag für Kinder am Donnerstag, 26.2.2009, 14.00 bis 17.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Bad Saulgau

Feuerwehrsport am 13.2.2009

Der nächste Feuerwehrsport findet am **Freitag, 13.2.2009, um 19.30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Bogenweiler statt. Alle Mitglieder der Gesamfeuerwehr Bad Saulgau sind herzlich eingeladen!

Paul's Café & Markt

Fasten - ein Weg zu Vitalität und Wohlbefinden

Ein Vortrag von Renate Laschinger
Ernährungsberaterin

Montag, 16.2.2009, 18.30 Uhr

Paul's Café, Karlstr. 7/1, Bad Saulgau

Themen sind:

- verschiedene Methoden des Fastens
- Säure-Basen-Haushalt
- gesunde Ernährung - einfach leben!
- praktische Tipps für kleine, wirkungsvolle Veränderungen im Alltag

Teilnahme kostenlos, Voranmeldung erwünscht unter Paul's Markt, Tel. 07581 5095-880.

Landratsamt Sigmaringen Fachbereich Landwirtschaft

Termin für Landwirte

- Information zur einzelbetrieblichen Investitionsförderung in der Landwirtschaft

Am **Dienstag, 17.2.2009, um 20.00 Uhr** findet im Grünen Zentrum in Sigmaringen-Laiz eine Informationsveranstaltung über die aktuellen Möglichkeiten der einzelbetrieblichen Agrarförderprogramme statt.

Herr Josef Berschauer und Herr Karl-Heinz Müller vom Fachbereich Landwirtschaft informieren über die derzeitigen Richtlinien. Weiterhin wird auch über die Möglichkeiten der Förderung von Investitionen für die Schaffung von **Zusatzeinkommen (Diversifizierung) für landwirtschaftliche Betriebe** und deren Familienangehörige informiert.

Der Fachbereich Landwirtschaft lädt Sie herzlich ein und freut sich auf Ihr Kommen.

Termin für Schweinehalter

- Information zur Warenterminbörse Wie funktioniert sie?

Am **Donnerstag, 26.2.2009, um 13.30 Uhr** findet im Grünen Zentrum in Sigmaringen-Laiz eine Informationsveranstaltung über die Möglichkeiten der Preisabsicherung über die Warenterminbörse statt.

Der Fachbereich Landwirtschaft bietet diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Landesstelle für landwirtschaftliche Marktkunde (LLM) an. Herr Dr. Honold von der LLM wird dabei über die Funktionsweise der Börse berichten, besonders wird der praktische Kontrakthandel von Schweinefleisch und Ferkeln erklärt.

Der Fachbereich Landwirtschaft lädt Sie herzlich ein und freut sich auf Ihr Kommen. Die Teilnehmerzahl zu dieser Veranstaltung ist begrenzt, deshalb ist eine **Anmeldung** unter Tel. 07571 102-8601 oder 8611 erforderlich.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Bekanntmachung

Am **Mittwoch, 18.2.2009**, findet um **18.00 Uhr** im Sitzungssaal im Haus am Markt eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben:
Verlesen des Protokolls, Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, Informationen der Verwaltung
2. Vorstellung einer Diplomarbeit "Stadt- und Standortentwicklung mit Einführung eines Gewerbeflächenregisters am Beispiel der Stadt Bad Saulgau"
3. Bestellung des Gemeindewahl Ausschusses für die Kommunalwahlen am 7.6.2009
4. Senkung der Gaspreise zum 1.4.2009
5. a) Änderung der Betriebsatzung für den Abwasserentsorgungsbetrieb Bad Saulgau
b) Erlass einer Geschäftsordnung für den Abwasserentsorgungsbetrieb Bad Saulgau
6. Anfragen nach § 5 der Geschäftsordnung

Anschließend findet eine Fragestunde nach § 33 Abs. 4 GemO statt. Einwohner haben die Möglichkeit, Fragen zu Gemeindeangelegenheiten zu stellen oder Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten.

gez. Doris Schröter
Bürgermeisterin

Öffentliche Auslegung des Flächennutzungsplanes

In der Sitzung des gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Bad Saulgau / Herbertingen am 12.11.2002 wurde auf Grundlage des § 2 Abs. 1 BauGB der Aufstellungsbeschluss zur Neufassung eines Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan gefasst.

Der Flächennutzungsplan gilt als vorbereitender Bauleitplan und stellt die erste Planungsstufe der Bauleitplanung der Verwaltungsgemeinschaft dar. Die gesetzlichen Grundlagen werden im Baugesetzbuch (BauGB) geregelt. Inhaltlich macht der Flächennutzungsplan Aussagen über die kommunalpolitischen Zielsetzungen der voraussehbaren Arten der Bodennutzung in ihren Grundzügen, die sich allgemein an den Vorgaben der Landes- und Regionalplanung orientieren.

In seiner öffentlichen Sitzung am 19.12.2008 hat der gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bad Saulgau / Herbertingen den Entwurf des Flächennutzungsplanes gebilligt und beschlossen, diesen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Der Planentwurf samt Begründung, Umweltbericht und Landschaftsplan liegt in der Zeit vom **2.3.2009 bis 2.4.2009** (je einschließlich) im Rathaus in Bad Saulgau (Flur

im 2. Obergeschoss), Oberamteistraße 11, 88348 Bad Saulgau, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus. Es besteht während dieser Zeit die Möglichkeit zur Information über die wesentlichen Ziele und Zwecke der Planung. Auch können Stellungnahmen und Anregungen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben können (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Bad Saulgau, 12.2.2009
gez. Doris Schröter
Bürgermeisterin

Feststellung des Beteiligungs- berichtes 2007 der Stadt Bad Saulgau

Gemäß § 105 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) hat die Gemeinde zur Information des Gemeinderates und ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50% mittelbar beteiligt ist, zu erstellen.

Der Gemeinderat der Stadt Bad Saulgau hat am 28.1.2009 den Beteiligungsbericht für das Jahr 2007 festgestellt.

Gem. § 105 Abs. 3 GemO liegt der Beteiligungsbericht von **Freitag, 13.2.2009**, an sieben Tagen auf dem Rathaus in Bad Saulgau, Zimmer Nr. 113, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus. Während der Offenlegungsfrist kann jedermann Einsicht nehmen.

Bad Saulgau, 5.2.2009
gez. Richard Striegel
I. Beigeordneter

Satzung über die verkaufsoffenen Sonntage am 29.3.2009 und 20.9.2009

Aufgrund von § 4 Gemeindeordnung und §§ 8 und 14 des Gesetzes über den Ladenschluss hat der Gemeinderat am 28.1.2009 nachstehende **Satzung** beschlossen:

§ 1

Aus Anlass der Veranstaltungen "Freizeitpaß auf Rädern" und "Sehenswertes aus früherer Zeit - zeitgemäßes Einkaufen heute" dürfen Verkaufsstellen am 29.3.2009 und am 20.9.2009, jeweils zwischen 13.00 und 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

- (1) Die Vorschriften zum Schutz der Arbeitnehmer (z. B. Jugendarbeitsschutzgesetz) sowie die arbeitsrechtlichen Vorschriften (Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung, Arbeitsvertrag) sind zu beachten. Darüber hinaus gelten die Schutzvorschriften des § 12 Ladenschlussgesetz.
- (2) Sofern Jugendliche beschäftigt werden, ist diesen die 5-Tage-Woche durch Freistellung an einem anderen, berufsschulfreien Wochentag zu gewähren.

(3) Die Beschäftigung von Kindern ist verboten. Kind ist, wer noch nicht 15 Jahre alt ist bzw. noch der Vollzeitschulpflicht unterliegt.

§ 3

Für Apotheken bleibt es bei den Vorschriften des § 4 Ladenschlussgesetz.

§ 4

Zu widerhandlungen gegen diese Satzung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 15 Ladenschlussgesetz.

§ 5

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bad Saulgau, 2.2.2009
gez. Doris Schröter
Bürgermeisterin

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 und § 5 GemO unbeachtlich, wenn dies nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Das gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntgabe der Satzung verletzt worden sind.



Mengen schwimmt in Bad Saulgau!

Seit dem Brand des Hallenbades in Mengen am 13.1.2009 sitzen die dortigen Schwimmer buchstäblich im Trockenen. Natürlich bietet das Bad Saulgauer Hallenbad in Zusammenarbeit mit der Schwimmabteilung des TSV - ebenso wie zahlreiche andere Bäder in der Umgebung - schnelle Hilfe und Unterstützung an.

So können wir Frau Kristin Hecht, Auszubildende aus Mengen im letzten Lehrjahr zur "Fachangestellten für Bäderbetriebe", eine nahtlose Fortsetzung ihrer Ausbildung bis zur Prüfung sicherstellen. Darüber hinaus werden zunächst bis zum Beginn der Freibadsaison im Mai Triathleten und Schwimmer des TV Mengen bei uns zu Gast sein. Naturgemäß hat diese Vereinbarung auch eine Kehrseite: An einzelnen Tagen muss zeitweilig eine zweite Bahn für die Sportler abgesperrt werden. Die Detailsprachen zwischen den Stadtwerken und den Verantwortlichen in Mengen sind noch nicht abgeschlossen. Wir streben dabei einen bestmöglichen Interessenausgleich an, um einerseits den Mengenern akzeptable Trainingsmöglichkeiten und andererseits unseren treuen Badegästen möglichst geringe Einschränkungen ihres Badaufenthaltes zu ermöglichen.

Sobald die betroffenen Zeiten festliegen, werden wir sie umgehend bekannt geben sowie zusätzlich im Hallenbad und auf der Internetseite der Stadtwerke veröffentlichen.

KINDER UND JUGEND



Evangelisches Kinderhaus

Eröffnung der Kinderkrippe im Evangelischen Kinderhaus

Ab **1.3.2009** gibt es im Kinderhaus die Möglichkeit, Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren an fünf Tagen in der Woche betreuen zu lassen.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 7.00 - 16.30 Uhr
Freitag 7.00 - 14.00 Uhr

Es sind noch einige Plätze frei! Anmeldungen im Evang. Kinderhaus Karlstraße 23, Bad Saulgau oder unter Tel. 07581 7185

Kleine Forscher ganz groß

Im Rahmen des Projektes "Spaß mit Zahlen", besuchte eine Kindergruppe des Evang. Kinderhauses das Schülerforschungszentrum in Bad Saulgau.

Christiane Mistele hatte für die elf Kinder im Alter von 5 bis 6 Jahren verschiedene Experimente zum Thema "Schätzen und messen", z.B. von Mengen, in Verbindung mit den Elementen Luft und Wasser vorbereitet. Sehr schnell gelang es ihr, aus den Kindern die Neugier, Experimentierfreude und den Wissensdrang herauszulockern. So sprudelte es nur so von Fragen, Antworten und Lösungsvorschlägen zu den einzelnen Experimenten. Mit welcher großer Begeisterung und Faszination der kleinen Forscher in zwei Stunden SFZ dabei waren, konnte jeder an ihren staunenden Kindergesichtern erkennen. Ein herzliches Dankeschön für diesen entdeckungsreichen Vormittag gilt den Verantwortlichen des SFZ in Bad Saulgau, die den Kindern auf fantasievolle Weise die Reise in die Welt der Zahlen ermöglicht haben!



SCHULEN UND BILDUNG



Neue Regelungen für die Einschulungsuntersuchung

Jetzt auch bereits für Kinder ab dem vierten Lebensjahr!

In Baden-Württemberg war bisher die Einschulungsuntersuchung verpflichtend für alle Kinder, die eingeschult werden sollen. Dasselbe gilt ab 2009 nun auch für Kinder,

die nach Schuljahresbeginn bis zum 30.9. des laufenden Kalenderjahres das vierte Lebensjahr vollendet haben. Für diese Kinder führt das Gesundheitsamt in begründeten Fällen außerdem eine verpflichtende Sprachstandsdiagnose durch.

Ziel der Einschulungsuntersuchung (ESU) ist, gesundheitliche Einschränkungen des Kindes festzustellen, welche die Teilnahme am Unterricht beeinträchtigen können, und mögliche Entwicklungsverzögerungen frühzeitig zu erkennen. Besonders wichtig ist dabei die Möglichkeit, Kinder frühzeitig fördern oder gezielt behandeln zu können, um den schulischen Erfolg so wenig wie möglich zu beeinträchtigen.

Die Einschulungsuntersuchungen erfolgen landesweit nach einem einheitlichen Verfahren, das die anonymisierte Erfassung und Auswertung der erhobenen Daten ermöglicht. Neben der individuellen Aussage zu jedem einzelnen Kind liefert die Einschulungsuntersuchung daher einen guten Überblick über den Gesundheitszustand der Schulanfänger in Baden-Württemberg.

Die neu konzipierte Einschulungsuntersuchung wird nun in zwei statt nur einem Schritt durchgeführt. Schritt 1 erfolgt im vorletzten Kindergartenjahr, um Zeit für eventuell erforderliche Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung zu gewinnen. Alle Kinder werden in Schritt 1 der "neuen" ESU 15 - 24 Monate vor Einschulung durch den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst der Gesundheitsämter auf Entwicklungsauffälligkeiten untersucht und bei Auffälligkeiten anschließend nachuntersucht, so dass gezielte Fördermaßnahmen eingeleitet werden können. Bei Kindern, die im Sprachscreening von Schritt 1 auffällig sind, wird im Verantwortungsbereich des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport anschließend durch den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst der Gesundheitsämter eine verbindliche Sprachstandsdiagnose durchgeführt. Eine anschließende Sprachförderung soll durch die Landesstiftung durchgeführt werden, die hierfür ein Konzept vorlegen wird.

Schritt 2 soll im letzten Kindergartenjahr vor der Einschulung zur Frage der gesundheitlichen Schulfähigkeit durchgeführt werden. In der ärztlichen Zusammenschau aller Befunde einschließlich der aktualisierten Dokumentation des Fragebogens für die Erzieherin oder den Erzieher sowie der Einschätzung der Kooperationslehrkraft wird in Schritt 2 entschieden, welche Kinder aus medizinischer Sicht schulreif sind oder ob ggf. eine Rückstellung oder Sonderbeschulung sinnvoll wäre. Bei auffälligen oder unklaren Befunden erfolgt eine erneute Untersuchung durch den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst der Gesundheitsämter. Kinder, die keine vorschulische Einrichtung (insbesondere Kindergarten, Präventivklasse, Schulkindergarten) besuchen, werden ausnahmslos in Schritt 1 und 2 untersucht.

Die Neukonzeption der ESU wurde von Sachverständigen begleitet und ist mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport im Hinblick auf den dort entwickelten Orientierungsplan und das Konzept "Schulreifes Kind" abgestimmt. Mit der landesweiten Einführung der neu konzipierten Einschulungsuntersuchung wurde im Dezember 2008 begonnen.

"Närrische Wochen" in der Mensa der ABC-Halle

	Montag	Dienstag	Mittwoch
Tellergericht	Bunte Nudeln mit Bratensoße	Bandnudeln mit Rahmsoße *	½ Pizzaschnitte Tomate-Mozzarella 1, *
Hauptgericht (1)	Lasagne * (Nudelteigplatten mit Rinderhackfleisch und Käse überbacken) mit Tomatensalat (Dressing 1,2)	CHILLI CON CARNE (RINDERHACKFLEISCH MIT ZWIEBELN; PAPRIKA; BOHNEN) UND BRÖTCHEN	Pfannen-Gyros (Fleischstücke vom Schwein) mit Tzaziki * (Gurken-Quark-Dip) und Krautsalat (Dressing 1,2)
Hauptgericht (2) <i>Vegetarisch</i>	Gemüstrudel mit Schnittlauchsoße und Karottensalat (Dressing 1,2)	Grüne Bandnudeln mit Gemüse-Tomatenragout (Paprika; Karotten; Tomaten; Zwiebel)	Champignons im Backteig mit gem. Blattsalat (Dressing 1,2)
Hauptgericht (3)	Fleischkäse (Schweinefleisch) mit Bratensoße und Tomatensalat (Dressing 1,2)	Hähnchenschnitzel, "Cordon Bleu" mit Rahmsoße und Balkangemüse (Karotten; Mais; Bohnen; Paprika; Erbsen)	Rindergulasch mit Apfel-Rotkohl
Beilagen (wahlweise)	Kartoffelpüree 3, * Bunte Nudeln Gemüserais	Kräuterreis Bandnudeln	Kartoffelknödel Gemüserais Pommes
Dessert	Himbeerjoghurt *	Orange	MINI-AMERIKANER

Realschule Bad Saulgau Elternsprechtag

Am **Freitag, 13.2.2009**, findet an der Realschule Bad Saulgau zwischen 17.00 und 20.00 Uhr der zweite Elternsprechtag im laufenden Schuljahr statt. Sowohl die Klassen- als auch die Fachlehrer stehen den Eltern für Gespräche über den Leistungsstand ihres Kindes sowie über weitere pädagogische Fragestellungen zur Verfügung.

Die Klasse 7e richtet während der Sprechstunden ein Büffet für den kleinen Hunger ein, so dass die Eltern Gelegenheit haben, auch untereinander ins Gespräch zu kommen.

Die Schüler waren fasziniert und interessiert sich besonders für den Ladevorgang einer Muskete. Sie durften alle mitgebrachten Gegenstände genau untersuchen und waren erstaunt, wie schwer diese teilweise waren. Begeistert verfolgten sie die Vorführung verschiedener Schwerthiebe und Paraden. Bei solchen Schaukämpfen dürfen übrigens nur stumpfe Waffen benutzt werden. Die Schüler hatten noch viele Fragen, die Herr Widmann geduldig beantwortete. An dieser Stelle möchte ich ein herzliches Dankeschön an Herrn Widmann richten.



Berta Hummel-Schule

Zurück ins Mittelalter

So lautet das Thema eines der Angebote der Ganztagesbetreuung an der Berta Hummel-Schule. Elf Schüler besuchen dieses Angebot immer am Dienstagnachmittag seit Beginn des Schuljahres. Während dieser Zeit lernten die Kinder Wissenswertes über das Leben der Menschen damals, entwarfen Wappen, gestalteten Schilde und bauten Burgen. Ein besonderes Ereignis war der Besuch von Herrn Widmann, dem Vater einer der teilnehmenden Schüler. Am 27.2.2009 brachte dieser viele nachgebildete Gegenstände mit, die im Mittelalter verwendet wurden: Schwerter, Degen, Dolche, Brustharnische, Helme, Eisenhandschuhe, Langebarden, Fahnen und sogar eine Muskete. Er selbst war als Landsknecht gekleidet. Herr Widmann berichtete anschaulich aus der Zeit des 30-jährigen Krieges. Wie sah die Arbeit eines Landsknechts aus, wie verlief eine Musterung, wozu wurden die verschiedenen Ausrüstungsgegenstände benutzt?

Sprachförderprojekt "Nachhaltiger Beginn" geht an den Start

Auftaktveranstaltung am 12.2.2009

Das Projekt "Nachhaltiger Beginn" kombiniert sprachliche Förderung von Kindern auf der Grundlage einer guten Beziehung zwischen Erzieherin und Kind mit einer intensiven Zusammenarbeit mit den Eltern. Eine gute Sprachkompetenz ist Voraussetzung für die Bildungschancen der Kinder und bestimmt die Bildungsbiographie eines jeden mit.

Die Auftaktveranstaltung findet am **Donnerstag, 12.2.2009, von 18.00 bis 19.30 Uhr** im Landratsamt Sigmaringen, Sitzungssaal "Kapelle", statt.

Engeladen sind Träger und pädagogische Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen sowie am Thema Interessierte. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Die jeweilige Förderphase im Projekt wird durch die Gruppenerzieherin, die dafür besonders qualifiziert wird, durchgeführt. Die Projektarbeit findet in kleinen Gruppen statt und dauert sechs Monate. Die vorgesehene Projektdauer liegt bei insgesamt 1,5 Jahren. Veranstalter der Auftaktveranstaltung ist das Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Jugend, in Kooperation mit der PH Weingarten und der Uni Tübingen. Informationen und Flyer erhalten Sie beim Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Jugend, Fachberatung für Kindertageseinrichtungen, Renate Fischer-Kuhn, Tel. 07571 102-4224, E-Mail: renete.fischer-kuhn@lra-sig.de oder im Internet www.landkreis-sigmaringen.de unter dem Suchbegriff "Kindergartenfachberatung".

Schulfremdenprüfung für Hauptschulen und Realschulen

Ein Angebot des Staatlichen Schulamtes Albstadt, Dienststelle Sigmaringen

Für diejenigen Jugendlichen und Erwachsenen, die ihre Schulpflicht erfüllt, aber keinen Abschluss erreicht haben, bietet das Staatliche Schulamt Albstadt - Dienststelle Sigmaringen - auch im Jahr 2009 wieder die Möglichkeit, über die Schulfremdenprüfung das Abschlusszeugnis der Hauptschule oder der Realschule zu erwerben.

Die Schulfremdenprüfung dient dem Erwerb des Abschlusszeugnisses der Haupt- bzw. der Realschule für Bewerber, die nicht Schüler einer öffentlichen oder staatlich anerkannten privaten Schule sind (Schulfremde).

Voraussetzung für die Zulassung zur Hauptschulabschlussprüfung ist, dass der Bewerber mindestens fünf Jahre eine weiterführende Schule (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) besucht hat und nicht mehr Schüler dieser Schularten ist. Bewerber für den Realschulabschluss müssen einen Hauptschulabschluss nachweisen. Bei Sonderschülern/Förderschülern ist Voraussetzung, dass die Erfüllung der Schulpflicht spätestens drei Monate nach Beginn der Prüfung erfolgt. Die schriftlichen Realschulabschlussprüfungen finden im April, die schriftlichen Hauptschulabschlussprüfungen im Juni statt.

Die Prüfungen umfassen auch einen mündlichen Teil. Alle Prüfungsaufgaben sind dem Stoffgebiet der 9. Klasse der Hauptschule bzw. der 10. Klasse der Realschule entnommen. Das Staatliche Schulamt bietet keine Vorbereitungskurse zu den Prüfungen an. Die Kandidaten werden nach erfolgter Anmeldung zur Prüfung einer wohnortnahen Schule zugewiesen, von der sie Beratung und Lernmaterial erhalten. Spätaussiedler können unter bestimmten Voraussetzungen statt in Englisch (bei Hauptschulabschluss nicht zwingend erforderlich) auch in einer Sonderfremdsprache geprüft werden.

Das Ablegen der Prüfungen zum Zwecke der Verbesserung einer bereits erfolgten Prüfung ist nicht möglich.

Die notwendige schriftliche Bewerbung erfolgt bis zum **1.3.2009**. Interessenten können beim Staatlichen Schulamt Albstadt -

Dienststelle Sigmaringen - Alte Krauchenwieser Straße 8, 72488 Sigmaringen, Informationsblätter und Anmeldeunterlagen anfordern.

gez. Walther Paape

SENIOREN



Seniorenfasnet im Stadtforum

Wie alljährlich werden rüstige ältere Jahrgänge zur Seniorenfasnet am **18.2.2009 um 14.00 Uhr** ins Stadtforum eingeladen. Sehr engagiert wird der "Stadtgärtner" durchs bunte Programm führen und bei Kaffee und Kuchen für ein paar närrische Stunden sorgen.

STADTBÜCHEREI AKTUELL



Ausbildung & Beruf: Ratgeber für Schulabgänger

Schule - und dann?

So helfen Eltern ihren Kindern bei der Berufswahl

von Angelika Steffen

Ratgeber für Eltern mit Tipps und Anregungen, wie sie ihr Kind bei der Berufswahl begleiten und unterstützen können.

Arbeit, Leben, Glück: wie man herausfindet, was man werden will

von Gina Schulze

Ein Ratgeber, der zum Nachdenken anregen will über den Sinn und die Bedeutung von Arbeit und Beruf vor allem in der heutigen schwierigen Situation auf dem Arbeitsmarkt und praktische Informationen rund um den Ausbildungseinstieg bietet.

After school

Berufswahl: Wer bin ich? Was kann ich? Was will ich?

von Monika Hoffmann

Orientierungshilfe für Schulabgänger (Abiturienten)

Berufsstart für Hauptschüler:

50 Berufe, 50 Chancen
von Reinhard Selka

Berufsstart für Realschüler:

56 Berufe, 56 Chancen
von Birgit Ostwald

Berufsstart für Abiturienten:

51 Berufe mit Zukunft
von Reinhard Selka
Ausbildungsberufe, die sich besonders für Haupt-, Realschüler und Abiturienten eignen, werden mit Informationen zu Tätigkeitsbild, Voraussetzung, Vergütung, Zukunftschancen vorgestellt.

1.000 Wege nach dem Abitur:

So entscheide ich mich richtig
von Dieter Herrmann

Orientierungshilfe für Abiturienten über mögliche Wege nach dem Abitur von freiwilligen sozialen Diensten, Praktika, Wehr- oder Zivildienst über berufliche Ausbildung bis hin zu verschiedenen Studiengängen mit Tipps zur persönlichen Standortbestimmung, zu Bewerbung und Finanzierung.

20 perfekte Bewerbungen für die Ausbildungsplatzsuche:

Von den Besten profitieren

von Christian Püttjer

Ratschläge zur Ausbildungsplatzsuche sowie zur Zusammenstellung von Bewerbungsunterlagen. 20 komplette Beispiele für gelungene Bewerbungsunterlagen von Ausbildungsplatzsuchenden mit ausführlicher Kommentierung.

Die perfekte Bewerbungsmappe für Ausbildungsplatzsuchende:

Der erfolgreiche Schritt von der Schule zum Beruf

von Jürgen Hesse und

Hans Christian Schrader

Bietet Beispiele für die Gestaltung von Anschreiben und Lebensläufen, jeweils ergänzt um einen ausführlichen Kommentar.

Handbuch Einstellungstest

von Christian Püttjer und Uwe Schnierda
Umfangreiches, kompetentes Trainingsprogramm des bewährten Trainer- und Beraterteams zur Vorbereitung auf Einstellungs- und Eignungstests.

Das erfolgreiche Vorstellungsgespräch

Wie Sie beeindrucken, überzeugen, gewinnen

von Hesse/Schrader

Ratgeber zur optimalen Vorbereitung eines Vorstellungsgesprächs

Kaffee und am Samstag besserer Service:

Erste Reaktionen auf die Besucherumfrage

Mehr als 200 Besucher beteiligten sich an der Umfrage, die die Stadtbücherei Bad Saulgau in der Zeit vom 25.11. bis 2.12.2008 durchgeführt hat. Detailliert ausgewertet wird die Umfrage in den nächsten Wochen durch die Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen.

Die Fragebögen boten die Möglichkeit, Wünsche, Anregungen und Kritik zu äußern. Die frei formulierten Aussagen hat die Stadtbücherei vorab genau unter die Lupe genommen.

Auf die Frage "Was gefällt Ihnen am besten?" wurde an erster Stelle das Personal genannt ("Seien Sie weiter so freundlich und hilfsbereit!"), dann Vielfalt und Auswahl des Medienangebots ("dass man fast alles an Material z.B. für die Schule bekommt", "das tolle Angebot für Kinder"), die freundliche Atmosphäre und die Ruhe ("Ort zum Entspannen", "Ruhe in der Mittagspause") sowie die Möglichkeit, ungestört stöbern zu können. Lobend erwähnt wurden auch die "gute Übersicht" und anderes mehr.

Auf die Frage "Was würden Sie als Erstes verändern? Haben Sie Anregungen oder Wünsche?" stand ganz weit vorne auf der

Wunschliste die Aktualisierung und Erweiterung des Medienangebots: "mehr Neuanwerbungen", d.h. Mehr aktuelle Sachbücher, Romane, DVDs und Musik-CDs, Lern-CD-ROMs, Hörbücher in deutscher und englischer Sprache", mehr Zeitschriften, mehr für Kinder und Jugendliche usw. - in allen Bereichen wurde mehr Aktuelles gewünscht.

Häufig gewünscht wurden großzügigere und schönere Räume, z.B. "ein Raum mit Pflanzen zum Lesen", "Kinderspielecken", "mehr Ausstellungsflächen" und "eine farbenfrohere Gestaltung", mehr Sitzgelegenheiten (Sofas, Lesesessel) und vor allem die Möglichkeit "auch mal einen Kaffee zu trinken".

Viele der Befragten wünschen erweiterte Öffnungszeiten in verschiedenen Formen. "Bitte frühere Öffnungszeiten" wünschen Mütter, die um 11.00 Uhr schon nach Hause zum Kochen müssen, für Berufstätige dagegen wäre "ein Abend in der Woche bis 19.00 Uhr" wünschenswert. Auch längere Öffnungszeiten am Samstag wären für viele attraktiv.

Angeregt wurden ein Rückgabe-Briefkasten, die Möglichkeit, DVDs anzuschauen und in CDs reinzuhören, ein PC mit MS-Office-Programmen, Benachrichtigungen per Mail, Körbe für die Medien, bessere Sortierung der DVDs, mehr Personal an Samstagen, fest Vorlesezeiten, mehr Lesungen für Erwachsene und mehr Angebote für Jugendliche, Infos über Neuigkeiten, Vorstellung neu angeschaffter Medien durch das Personal u.a.

Einige Vorschläge sind derzeit aus räumlichen Gründen nicht umzusetzen, z.B. "mehr thematische Präsentationen", "Bücher von vorne präsentieren". Vieles lässt sich erst im neuen Haus verwirklichen, aber manches soll auch schon in diesem Jahr angeboten werden, z.B. Körbe, in denen die Medien "gesammelt" werden können und die Möglichkeit in CDs reinzuhören.

Kleine Verbesserungen wurden schon in die Tat umgesetzt: Am Samstag, dem ausleihstärksten Tag, sind jetzt immer zwei Mitarbeiterinnen "vor Ort", so dass sich Wartezeiten an der Verbuchung verkürzen und ausreichend Zeit für Auskünfte und Beratung gegeben ist. Und auch wenn es einen Kaffeeautomaten erst im neuen Domizil geben wird, so bietet die Stadtbücherei im Zeitschriftenbereich ab sofort probeweise für 0,50 € eine Tasse Kaffee an.

WAS TUT SICH WO



Donnerstag, 12. Februar 19.00 Uhr Hobby-Treff "Serviettentechnik"

mit Anita Lindner

im Bastelraum der Reha-Klinik

Verbindliche Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

19.30 Uhr Dia-Vortrag "Zu Fuß auf dem Jakobusweg"

mit Franz Schwenk

im Raum E 109 der Reha-Klinik

Eintritt: 1,50 €, mit Gästekarte kostenfrei!

19.30 Uhr Andrea Schenkel: "Tannöd"
Literaturcafé "Colibri"

20.00 Uhr Diaschau "Planet der Wälder"
Expedition in die grünen Paradiese der Erde
im Stadtforum, Lindenstraße 7

Freitag, 13. Februar

16.00 Uhr Hobby-Treff

"Hautpflege & Schminkkurs"

mit Ellen Geißler
im Bastelraum der Reha-Klinik
Verbindliche Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

**19.00 Uhr Vorspiel der Klavierklasse
Hans-Peter Schütz**

im Saal der Jugendmusikschule

19.00 Uhr Hobby-Treff "Basteln"

mit Ruth Bronner
Bastelraum der Klinik Am Schönen Moos
Verbindliche Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

**19.30 Uhr Schach für Einsteiger
und Fortgeschrittene**

Gasthaus "Hasen", Bad Saulgau

Samstag, 14. Februar

**8.00 Uhr Süddeutsche Karpfen-
und Wallermesse**

Ende um 18.30 Uhr
Stadtforum, Lindenstraße 7

13.30 Uhr Wanderung

mit Gisela Käßmeier
durch die herrliche Umgebung von Bad
Saulgau
Treffpunkt vor der Sonnenhof-Therme
Rückkehr gegen 17.30 Uhr

**14.30 Uhr Führung durch die
Tradition der Saulgauer Fasnet**

im Stadtmuseum
mit anschließender Stadtführung!
Treffpunkt vor dem Brunnen am Marktplatz
Dauer etwa 1,5 Stunden
Die Teilnahme gegen Vorlage der Gästekarte ist kostenfrei.
Ohne Gästekarte wird ein kleiner Beitrag in
Höhe von 2,50 € erhoben.

15.00 Uhr Tai Chi

in der Sonnenhof-Therme

15.30 Uhr TSV-Lauftreff

Treffpunkt am Trimm-Dich-Pfad

18.00 Uhr Handball Männer

Württemberg-Liga Süd
TSV Bad Saulgau - HSG Ostfildern
Sporthalle im Kronried

20.00 Uhr "Die Geyerwally"

Eine Art Volksmusical
von Heiner Kondschat
Theater Lindenhof Melchingen
Stadthalle

Sonntag, 15. Februar

18.30 Uhr Kurkonzert

mit der "Blasmusik Pur"
im Foyer der Reha-Klinik
Dauer etwa 1 Stunde

Montag, 16. Februar

18.30 Uhr Hobby-Treff

"Hautpflege & Schminkkurs"

mit Ellen Geißler
Bastelraum der Klinik Am Schönen Moos

Verbindliche Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

Dienstag, 17. Februar

11.00 Uhr Tai Chi

in der Sonnenhof-Therme

**18.30 Uhr Hobby-Treff
"Seidenmalen"**

mit Barbara Ostermeier
im Bastelraum der Klinik Am Schönen Moos
Verbindliche Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

**19.30 Uhr Schach für Einsteiger
und Fortgeschrittene**

1. OG Reha-Klinik

Mittwoch, 18. Februar

14.00 Uhr Seniorenfasnet

Einlass: 13.00 Uhr, Ende: 17.00 Uhr
Stadtforum, Lindenstraße 7

**18.30 Uhr Hobby-Treff
"Seidenmalen"**

mit Barbara Ostermeier
Bastelraum der Reha-Klinik
Verbindliche Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

19.00 Uhr Fasnet - "Schlag den Rat"

Bogenweiler
Dorfplatz/Dorfgemeinschaftshaus

Donnerstag, 19. Februar

19.00 Uhr "Klingende Heimat"

Singabend mit Josef Röck
Raum E 109 der Reha-Klinik
Preis: 1,50 €, mit Gästekarte kostenlos!

**19.00 Uhr Fackelzug der Narren
vom Bahnhof zum Marktplatz**

Übergabe des Narrenrechts von der Bürgermeisterin an den Oberbüttel

Setzen der Riedhutzel

anschließend närrisches Treiben in der Stadt und traditionelles Sauschwanzessen in den Lokalen

20.00 Uhr "Sauschwanzessen"

Nur mit Platzreservierung
Stadtforum, Lindenstraße 7

KULTURELLES/ VERANSTALTUNGEN



Unsterbliche Geyerwally

"Eine Art Volksmusical"
des Theaters Lindenhof in Melchingen
am **Samstag, 14.2.2009, 20.00 Uhr**
in der Stadthalle Bad Saulgau
Die Geyerwally ist unsterblich! Sie ist die
Heldin eines 1875 erschienenen Trivialromans,
sie lebt bis heute auf der Bühne und im Film.
Angefangen hat die Geschichte vor ungefähr
150 Jahren im Lechtal. Aus dieser Gegend
stammte Anna Staimer (1840-1915). Sie
fiel schon als ungebärdiges junges Mädchen
auf, weil sie in waghalsigen Klettertouren
junge Steinadler aus den Nestern holte und
diese ungewöhnlichen Spielgefährten zähmte.
Später studierte sie Malerei in München,
mit großen Schwierigkeiten, weil der Besuch
der Akademie nur Männern erlaubt war. Aber
sie setzte sich

durch, passte sich auch nicht an, im Gegenteil:
Sie provozierte, weil sie in Männerkleidern
und mit kurz geschnittenen Haaren auf die
Straße ging.



Ein Adlerbild der Staimer machte Wilhelmine v. Hillern (1836-1916), eine schon beliebte Schriftstellerin, auf die Malerin aufmerksam. Sie ließ sich von deren ungewöhnlicher Biographie zu einem in Tirol und in bäuerlichem Milieu spielenden Roman anregen und erfand auch den Namen Geyerwally, weil in Tirol alle Raubvögel Geier genannt werden. Sie bereicherte die Handlung mit Liebesleid und -lust, Rührseligkeit und Naturschwärmerei, was halt zum Genre gehört und wie es ihr Publikum erwartete. Mittelpunkt blieb aber ein scharf umrissenes Charakterbild der Wally, die sich unbedingt und ganz unweiblich rücksichtslos selbst verwirklicht; Symbol dafür ist der Adler. Zudem gelingt es ihr, den Leser durch dramatische Handlungsführung mit unerwarteten Wendungen zu fesseln. Diese Vorzüge müssen sogar die Verächter dieser Art Literatur anerkennen. Hillern vermarktete ihren Erfolg auch als Bühnenstück.

Der Umriss der Geschichte ist rasch nachgezeichnet. Die Wally fällt durch überschäumende Vitalität und Eigensinn auf. Ihr Vater Alois Strominger, ein Großbauer ohne männlichen Erben, absoluter Herrscher in seinem Haus wie seine Vorväter, will sie mit Vincenz verheiraten, der den Hof übernehmen könnte. Doch Wally liebt den Bärenjoseph. Sie widersetzt sich den Plänen des Vaters, den dörflichen Ordnungen zum Trotz, und, zu allem entschlossen, zündet sie die Scheuer des Alten an, der sie daraufhin aus dem Haus jagt. Wally schlägt sich hoch oben im Gebirge durch. Nach dem Tod des Vaters kommt sie zurück. Ihr Joseph hat sich aber anders orientiert. Wally findet sich damit nicht ab und wird zur Rachefurie.

Der Stoff erregte wie gesagt immer wieder Interesse, unabhängig vom konjunkturellen Auf und Ab der Heimatliteratur. Felix Mitterer, ein Tiroler Autor unserer Tage, der sich auch der Geyerwally angenommen hat,

formulierte eine einleuchtende Erklärung: "Da musste etwas in diesem Roman sein, was die Menschen zutiefst und mit Recht ergriffen hat. Und in der Tat, es ist der Kampf einer starken Frau in einer durch und durch patriarchalischen Welt. Zuerst der Kampf gegen den übermächtigen Vater, dann das stolze Beharren auf Eigenständigkeit gegenüber dem Geliebten und der gesamten männlich dominierten Umwelt." Vielleicht erinnerten sich früher gebildete Leser an die Heroinnen der antiken Tragödie: Medea, Elektra, Antigone; heute schafft natürlich das Stichwort Emanzipation den Kontext. Ob die Autorin schon 'angesteckt' war von aufmüpfigen Ideen der Frauenbewegung, die sich damals zu organisieren begann, lässt sich nicht mehr feststellen.

Heiner Kondschat, Komponist, Liedermacher und Theaterautor, nennt seine Bearbeitung der alten Vorlagen "eine Art Volks-musical"; ohne einschränkende nähere Bestimmung, meint er, hätte 'Musical' die Erwartungen des Publikums in die falsche Richtung gelenkt. Das Musikalische ist in seiner Inszenierung kein sich verselbständigender Ohrenschaus, sondern dient der Handlung und kommentiert sie; es wird z.B. nicht solo, sondern nur im Chor gesungen, in den sich die Hauptfiguren einreihen. Damit setzt Kondschat Brecht'sche Tradition fort, ohne den großen Stückeschreiber einfach nachzuahmen. Ähnlich verfährt er mit dem Schauplatz, einer fiktiven Gebirgsgegend, mit den Requisiten und vor allem mit der Sprache. Sie wird verfremdend behandelt: kein einheitlicher Dialekt, manche Personen haben schwäbischen Tonfall, andere sprechen Hochdeutsch - die Schauspieler gehen nicht auf in ihrer Rolle, sie führen sie vor. Man darf gespannt sein, wie die Melchinger diesmal ihrem Ruf gerecht werden, denn für ihre Bemühungen um ein modernes, originelles Volkstheater sind sie ja bekannt und anerkannt.

(Dr. E. Gruber)

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Tourist Information, Tel. 07581 2009-15, oder ab 19.00 Uhr an der Abendkasse.

Im Stadtforum Bad Saulgau:

Ü30-Narren lassen es am "Rußigen" krachen

Nur noch wenige Wochen, dann steht (nicht nur) in der Fasnetshochburg Bad Saulgau mit den tollen Tagen der absolute Höhepunkt bevor. Und mittendrin in diesem närrischen Treiben lädt die Tourismusbetriebsgesellschaft Tbg am "Rußigen" Freitag, 20.2.2009, zur Ü30-Fasnetparty ins Stadtforum. Beginn ist um 21.00 Uhr.

Egal, ob Hits aus den 70ern oder 80ern, Oldies, Charts, Schlager oder Fasnetskracher - die Musik dieses Abends wird so vielseitig wie das Publikum und bringt garantiert selbst eingefleischte Tanz- und Fasnetmuffel in Bewegung. Dafür sorgen DJ Alex S. und DJ OC auf zwei Floors. Letzterer, hinter dessen Kürzel sich der Bad Saulgauer Handballer Alexander Osswald verbirgt, hat bereits bei der Dreikönigssitzung für Stimmung gesorgt. DJ Alex S. bringt zwei Jahrzehnte Erfahrung auf den Plattenteller. Der Reutlinger hat sich über die Region hinaus

einen Namen gemacht und für Promis aus Film, Show und Sport aufgelegt.

Krachen lässt es gegen 21.15 Uhr dann auch die Lumpenkapelle Baienfurt/Baindt, die die Ü30-Narren so richtig in Fasnetstimmung bringen wird.

Info:

Eintrittsbänder kosten 8,00 € im Vorverkauf und 10,00 € an der Abendkasse. Vorverkaufsstellen sind die Tourist-Information im Stadtforum Bad Saulgau, Lindenstraße 7, Tel. 07581 2009-0; die Café/Bar Forum, Bad Saulgau; die Geschäftsstelle der SZ Bad Saulgau, Tel. 07581 205-12; die Geschäftsstelle der SZ Sigmaringen, Tel. 07571 728-211; die Geschäftsstellen der Volksbank in Bad Saulgau, Aulendorf, Mengen, Ostrach und Sigmaringen sowie die Raiffeisenbank Bad Saulgau. Ermäßigungen gibt's mit der SZ-Abo-Karte (bei der Tourist-Info oder den SZ-Geschäftsstellen Bad Saulgau und Sigmaringen; max. zwei Tickets pro Abo-Karte) oder der VR-3-Plus-Karte (bei der Tourist-Info oder den Geschäftsstellen der Volksbank Bad Saulgau sowie der Raiffeisenbank Bad Saulgau).

Nachtflohmarkt im Stadtforum



Am **Samstag, 28.3.2009**, findet wieder in der Zeit von **16.00 bis 21.00 Uhr** der beliebte Nachtflohmarkt im Stadtforum statt.

Die meisten Flohmarkthändler melden sich jetzt schon an und sichern sich so einen der Plätze.

Anmeldungen und weitere Informationen bei der Tbg, Tel. 07581 2009-26

Achtung:

Der Flohmarkt ist nicht für gewerbliche Händler.

Achtung Autofahrer!

An stehenden Schulbussen langsam, bremsbereit und mit großem Abstand vorbeifahren!

VOLKSHOCHSCHULE

vhs

Studienfahrt "Besichtigung der Wasserkraftbaustelle Rheinfelden"

Bei diesem Tagesausflug gewinnen Sie einen Einblick, wie ein neues Wasserkraftwerk entsteht. In Rheinfelden wurde im Jahr 2003 der Grundstein gelegt für die "Neue Große Wasserkraft" am Rhein. Das neue Stauwehr ist bereits seit April 2007 in Betrieb. Das zukünftige Werk wird mehr als dreimal so viel Strom aus reiner Wasserkraft produzieren wie das jetzige und damit einen wichtigen Beitrag zur Förderung der regenerativen Energien leisten. Auch Bad Saulgau wird mit Strom aus Wasserkraft vom Rhein versorgt. In einer etwa zweistündigen Führung können Sie sich über das zukunftsorientierte Projekt informieren und die größte Wasserkraftbaustelle Mitteleuropas besichtigen.

Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Bad Saulgau statt.

Bitte bringen Sie Verpflegung und wetterfeste Kleidung mit.

Kurs-Nr. 082117

Samstag, 14.3.2009

7.45 - 18.00 Uhr

Treffpunkt: an der Alten Handelsschule (Kaiserstraße)

Gebühr: 10,00 €

Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Geschäftsstelle Vhs, Lindenstraße 7, 88348 Bad Saulgau, Tel. 07581 2009-0.

KUR UND TOURISMUS



Närrische Stadtführung

Die fünfte Jahreszeit erobert auch die Stadt-touren. Ganz im Zeichen der närrischen Tage steht der **Samstag, 14.2.2009**.

Mit einer Führung durch die Tradition der Saulgauer Fasnet im Stadtmuseum und anschließender Stadtführung bringen Ihnen Frank Riegger und Mary Gelder Traditionen und Stadtgeschichte näher. Sie erfahren Wissenswertes über das Gestern und Heute.

Beginn: **14.30 Uhr**

Treffpunkt: Am Brunnen/Marktplatz

"Wollen Sie mehr über Bad Saulgau und die Tradition der Saulgauer Fasnet erfahren - dann kommen Sie doch mit!

Die Teilnahme gegen Vorlage der Gästekarte ist kostenfrei.

Ohne Gästekarte wird ein Beitrag in Höhe von 2,50 € erhoben.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen interessanten Nachmittag.

UMWELT UND NATUR



Nistkastenaktion beim BUND - Jetzt bestellen

Wer etwas für die heimischen Singvögel, Turmfalken, Schleiereulen, Fledermäuse etc. tun möchte, kann beim BUND in der Hindenburgstraße 10, Tel. 07581 8407, bis spätestens **18.2.2009** Nistkästen aus Holz oder Holzbeton bestellen. Für Kohlmeisen, Sperlinge und andere etwas größere Höhlenbrüter ist ein Fluglochdurchmesser von 32 mm notwendig. Ein Starenkasten sollte ein Loch mit 5 cm und ein Nistkasten für Kleinmeisen wie Blaumeise, Tannenmeise sollte 26 mm haben. Bachstelzen und Rot-schwänze bevorzugen Halbhöhlen, also einen offenen Anflug. Ebenso sind Turmfalkenkästen als große Halbhöhle erhältlich. Die Öffnung der Nistkästen sollte möglichst nach Südosten zeigen, nicht nach Westen (Wetterseite), ausgenommen die Fledermauskästen, die Richtung Norden aufgehängt werden sollten. Entgegen früherer Meinungen können Nistkästen auch nur wenige Meter voneinander hängen. Im städtischen Nistkastenlehrpfad im Wäldchen hinter den Kurkliniken sind sämtliche Bruthöhlen zu sehen und auch beschrieben.

Für Obstbaumschnittkurse anmelden

Auch in diesem Frühjahr bietet die Volkshochschule wieder Obstbaumschnittkurse in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein und dem städtischen Umweltbeauftragten für Hobbygärtner und andere Interessierte an. Ein Schnittkurs unter der Leitung der Baumwarte Rosa Stumpp und Gerhard Pfannkuch findet am **Samstag, 28.2.2009**, von 14.00 bis 16.15 Uhr statt. Dieser ist im aktuellen Programmheft der VHS enthalten. Ein weiterer unter der Leitung von Baumwart Georg Fetscher wird am **Samstag, 21.3.2009**, ebenfalls von 14.00 bis 16.15 Uhr angeboten. Der zweite Kurs ist im neuen VHS-Heft, das demnächst erscheint, enthalten. Beide Kurse finden in einem Obstgarten an der Fulgenstadter Straße, oberhalb des Bahnübergangs, statt. Anmeldungen nimmt die VHS, Tel. 07581 2009-0, entgegen.

Für Häckselaktion des BUND anmelden

Der Bund für Umwelt- und Naturschutz führt dieses Frühjahr wieder in der Kernstadt mit dem städtischen Häckslers eine kostenlose Häckselaktion durch. Termine sind der 20. und 21. sowie der 27. und 28.3.2009. Gehäckselt werden kann Baum- und Strauchschnitt bis zu Armstärke aus Hausgärten in haushaltsüblichen Mengen. Anmeldungen werden ab sofort beim BUND in der Hindenburgstraße 10, Tel. 8407, entgegengenommen. Anmeldeschluss ist der **13.3.2009**.

Im Umland werden die Häckselaktionen von den jeweiligen Ortsverwaltungen organisiert und im Stadtjournal bekannt gegeben.

Interessante Umweltaktionen Ende Februar/März

Nachfolgend sind die wichtigsten, zurzeit bekannten Umwelttermine aufgeführt, bei denen freiwillige Helfer bzw. Teilnehmer gern gesehen sind. Genaueres erscheint rechtzeitig im Stadtjournal.

Samstag, 28.2.2009

14.00 Uhr Fulgenstadter Straße:
Obstbaumschnittkurs
Anmeldung erforderlich bei der Volkshochschule

Samstag, 7.3.2009

jeweils 9.00 Uhr Aufbau der Amphibienzäune in Hochberg und Wagenhausen

Samstag, 14.3.2009

13.30 Uhr Parkplatz Trimm-Dich-Pfad:
große Waldputzete des TSV Bad Saulgau

Mittwochvormittag, 18.3.2009

Bernhauser Weg: Nistkastenaktion (ca. 50 Bruthöhlen) als Ausgleichsmaßnahme für Kernstadtentlastungsstraße im Bereich der Kälberweide mit der Stadt, Realschule, Naturschutzverbänden

Samstag, 21.3.2009

14.00 Uhr Hochberg, Lampertsweiler, Boos: zweite gemeindeübergreifende Wald- und Feldputzete

Samstag, 21.3.2009

14.00 Uhr Fulgenstadter Straße:
Obstbaumschnittkurs
Anmeldung erforderlich bei der Volkshochschule

20., 21., 27., und 28.3.2009

Häckselaktion des BUND in der Kernstadt mit städtischem Häckslers
Anmeldungen:
BUND, Hindenburgstraße 10, Tel. 8407

Veranstaltung zum Thema "Wildschäden"

Wildschäden sind ein oft diskutiertes und nicht einfach zu lösendes Problem für die Landwirtschaft. Der Ausschuss des VLF Sigmaringen hat sich deshalb darauf festgelegt, zu diesem Thema mit einem führenden Referenten eine Veranstaltung zu organisieren. Das Ziel ist es, fachliche und sachliche Informationen unter dem nachfolgend beschriebenen Themenblock an alle Beteiligten weiterzugeben.

Termin: **Montag, 16.2.2009**

Beginn: 20.00 Uhr

Ort:

Gasthof "Linde", Krauchenwies-Göggingen

Thema:

"Schwarzwild in Baden-Württemberg: Bestandssituation, Bejagung, Wildschäden"

Referent:

Dr. Manfred Pegel, Leiter der Wildforschungsstelle LVVG Aulendorf, Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg

Im Anschluss an den Vortrag wird noch die rechtliche Seite in einem Kurzvortrag beleuchtet.

Thema:

Wild-Jagdschadenersatz

Referent:

Michael Zettel, Rechtsanwalt,
Bauernverband Biberach-Sigmaringen

Die Kreisjägerschaft wird ebenfalls vertreten sein.

Weiter stellt der Maschinenring Oberschwaben noch kurz den "Wiesenhobel" vor (ein Gerät zur Behebung von Wildschäden auf Grünland).

Entsorgungstermine

Hausmüll (Restmüll)

Achtung: Wegen Faschingsumzug wurden Termin der Bezirke 1, 3 und 2, 4 getauscht!

Bezirke 1, 3:

Mittwoch, 25.2.2009

Bezirke 2, 4:

Dienstag, 24.2.2009

Bezirke 5:

Montag, 23.2.2009

Bezirke 6:

Montag, 16.2.2009

Gelber Sack

Bezirke 1 - 6:

Mittwoch, 25.2.2009

Papier

Bezirke 1, 2, 4, 6:

Freitag, 6.3.2009

Bezirke 3, 5:

Donnerstag, 5.3.2009

Bezirke 1:

zwischen B 32 und Bahnlinie
(einschließlich B 32)

Bezirke 2:

östlich B 32

Bezirke 3:

südlicher Bereich

zwischen Sießener Fußweg und Bahnlinie
(einschl. Badstraße und Chalaisplatz)

Bezirke 4:

nördlicher Bereich

zwischen Sießener Fußweg und Bahnlinie
(Schönhalde, Thermalbad)

Bezirke 5:

Bogenweiler, Bolstern, Friedberg, Fulgenstadt, Haid, Heratskirch, Moosheim, Schwarzach, Sießen, Wilfertsweiler und Wolfartsweiler

Bezirke 6:

Bondorf, Bierstetten, Braunenweiler, Engenweiler, Großtissen, Hochberg, Kleintissen, Lampertsweiler, Luditsweiler, Nonnenweiler, Ober- und Untereggatsweiler, Renhardsweiler und Steinbronnen

Bei Problemen mit der Abfuhr des Gelben Sacks und Fragen kostenlose Hotline bei der Fa. Alba Oberschwaben GmbH & Co. KG (früher MB plus): 0800 5089000

Problemstoffsammlungen (halbjährlich):

Samstag, 16.5.2009, Städtischer Bauhof,
Glockeneichweg: 12.30 - 14.00 Uhr

Grüngut-Bündelsammlung (halbjährlich):

Die nächste Sammlung findet von 22. bis 24.4.2009 statt.

Recyclinghof Moosheimer Straße (ehem. Staudgelände)

Holz, Kunststoffverpackungen, Elektronikschrott, kleine Mengen an Bauschutt (20 l Bauschutt = 0,50 €); Grüngut wie gewohnt wieder ab voraussichtlich Ende März 2009. Anlieferungen bis zu 1 m³ kostenlos
Mehrmengen 7,00 € je m³

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag, 13.00 - 17.00 Uhr
und Samstag, 9.00 - 15.00 Uhr

Grünguthof Mackstraße (Nähe Fa. MB plus):

Wie gewohnt über den Winter bis voraussichtlich Ende März 2009 geschlossen.

Auskünfte zu unserer Rubrik "Umwelt und Natur" erteilt der städtische Umweltbeauftragte Thomas Lehnherr, Tel. 07581 207-270.

AUS DEN STADTTEILEN



BIERSTETTEN



Ortsvorsteher: Albert Traub
Tel. Rathaus: 07583 2369
Tel. privat: 07583 2445
Dienstzeiten: Dienstag ab 18.00 Uhr

Kindergarten Regenbogen

Siehe unter Renhardsweiler.

Frauen- und Kinderkleiderbörse

Siehe unter Renhardsweiler.

BNV Bierstetten

Backfrauenfasnet

Am **Gumpigen Donnerstag, 19.2.2009**, laden die Bierstetter Backfrauen im Gemeinschaftsraum Bierstetten um 14.00 Uhr zur Fasnet ein. Für Kaffee, Kuchen und Getränke wird gesorgt sein.
Auch Gemeindeglieder aus Renhardsweiler, Steinbronnen, Schwemme und Atzenberg sind natürlich recht herzlich eingeladen.

Bierstetter Dorffasnet

Am **Freitag, 20.2.2009**, beginnt der Zunftmeisterempfang um 13.00 Uhr im Gemeinschaftsraum Bierstetten, zu dem alle Vereinsmitglieder und Vereinsvorstände bzw. deren Vertreter herzlich eingeladen sind.

Ab 15.00 Uhr dann Narrenbaumstellen mit anschließendem Umzug durch Bierstetten. Danach sorgt der BNV Bierstetten wieder für das leibliche Wohl im Gemeinschafts- und Jugendraum.

Ab 20.00 Uhr tritt dann musikalische Begleitung durch Alleinunterhalter Josef Paul aus Ertingen hinzu.

Fasnetliche Sonntagvorabendmesse

Am **Samstag, 21.2.2009**, gestaltet um **19.00 Uhr** der Brauchtums- und Narrenverein Bierstetten e.V. in der Pfarrkirche St. Georg in Renhardsweiler wieder einen fasnetlichen Sonntagvorabendgottesdienst. Es sind alle recht herzlich eingeladen, in ihrem Häs daran teilzunehmen.

BOLSTERN



Ortsvorsteher: Anton Störk
Tel. Rathaus: 07581 8763
Tel. privat: 07581 2839
Mobil: 0151 12750605
Dienstzeiten:
Dienstag und Freitag, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Heimat- und Narrenverein Bolstern

OHA-Treffen in Altshausen Sonntag, 15.2.2009

Beginn 14.00 Uhr
Aufstellungs-Nr. 30

Voranzeige Hausfasnet

Gompiger Donnschtig, 19.2.2009

Kindergartenbefreiung 12.30 Uhr
Kaffee und Kuchen ab 15.00 Uhr
im Narrenheim
Narrenbaumstellen 19.00 Uhr
anschließend Ball im Narrenheim

Fasnets-Samstg, 21.2.2009

Kinderfasnet unter dem Motto "Zigeuner"
Dorfumzug in Heratskirch um 13.30 Uhr
Dorfumzug in Bolstern um 14.00 Uhr
anschließend Kinderball im Weinkeller in Bolstern mit dem Zauberer "Magic Thomas"

Fasnets-Sonntg, 22.2.2009

Gottesdienst mit Narren
anschließend **Weißwurstfrühstück**
im Narrenheim

BONDORF



Ortsvorsteher: Georg Locher
Tel. Rathaus: 07581 6423
Tel. privat: 07581 2333
Dienstzeiten: Montag, 19.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch, 18.30 - 20.00 Uhr

Fasnetsball

Der Freizeit- und Kulturverein und der Singkreis Bondorf laden zum traditionellen Fasnetsball am **Freitag, 20.2.2009, ab 20.00**

Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Es erwartet Sie ein närrisches Programm und anschließend Tanz mit den "Old Tigers".

Die gesamte Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

BRAUNENWEILER



Ortsvorsteher: Berthold Stütze
Tel. Rathaus: 07581 7568
Tel. privat: 07581 4398
Dienstzeiten: Dienstag, 18.30 - 20.30 Uhr
Freitag, 18.30 - 19.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Ball der Vereine

In Braunenweiler findet auch dieses Jahr wieder der traditionelle Ball der Vereine (Sportverein, Narrenverein, Schützenverein) statt am **14.2.2009**. Saalöffnung ist um 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr.

Wie immer wird ein tolles Programm geboten und anschließend ist noch Tanz mit dem "Sunshine Duo". Barbetrieb findet ebenfalls statt.

Backfreunde Braunenweiler

Bitte beachten:

Am **Donnerstag, 19.2.2009**, bleibt das Backhaus geschlossen.

NV Rote Näh're Braunenweiler e.V.

Sonntag, 15.2.2009

Umzug in Oberdischingen

Umzugsbeginn: 13.30 Uhr
Lauf-Nr. 49/110
Busabfahrt an der Halle: 12.00 Uhr
Busrückfahrt in Oberdischingen: 18.00 Uhr

Donnerstag, 19.2.2009

Gompige Donschtig

8.00 Uhr Narrenfrühstück für Schülerbefreier
10.00 Uhr Schülerbefreiung (mit Schalmeien)
15.00 Uhr "Ruit's de"-Schreia durch Braunenweiler (mit Schalmeien)
19.00 Uhr Narrenbaumstellen (mit Schalmeien) mit anschl. Sauschwanzessen und Karaoke-Singstar-Show im Bürgersaal

Freitag, 20.2.2009

Nachtumzug in Langenenslingen

Umzugsbeginn: 19.00 Uhr
Lauf-Nr. 11/73
Busabfahrt an der Halle: 17.30 Uhr
Busrückfahrt in Langenenslingen: 1.00 Uhr

Busfahrkarten können noch donnerstags ab 19.30 Uhr im Narrenheim oder am Bus erworben werden.

Schützenverein Braunenweiler

Aufstieg in die Landesliga knapp verpasst!

Die erste Luftgewehrmannschaft verliert den letzten Kampf der Saison gegen den Tabellenführer Sabt. Albeck ersatzgeschwächt mit 1:4 (1847:1826 Ringe). Durch diese Niederlage rutscht der KKSv Braunenweiler mit 10:4 Mannschaftspunkten und 21:14 Einzelpunkten auf den 3. Tabellenplatz ab und verpasst somit die Relegation zur Landesliga.

FRIEDBERG



Ortsvorsteher: Eugen König
Tel. Rathaus: 07581 8341
Tel. privat: 07581 8742, Fax: 526255
Dienstzeiten:
Montag u. Freitag, 19.00 - 20.30 Uhr

Frühjahrs-Häckselaktion

Siehe unter Wolfartsweiler.

Narrenzunft Friedberg

Die Busabfahrt für den Nachtzug in Wald ist am **Freitag, 13.2.2009, um 18.30 Uhr** am DGH.

Umzugsbeginn: 20.00 Uhr, Lauf-Nr. 11

Samstag, 14.2.2009

Ab **13.30 Uhr** wird das DGH für die Fasnet vorbereitet, alle Helfer sind willkommen.

Sonntag, 15.2.2009

wird **um 10.00 Uhr** zur Messe mit Narren eingeladen. Die Gottesdienstbesucher dürfen gerne im Fasnetkostüm in die Kirche kommen. Im Anschluss lädt die Narrenzunft zum Fröhschoppen ins DGH ein (es besteht hier die Möglichkeit für den, der nicht kochen möchte, zu brunchen).

Donnerstag, 19.2.2009

Narrenbaumstellen und Wecken der Burgstallknechte **um 19.00 Uhr** am DGH

Freitag, 20.2.2009

Kinderball ab **14.00 Uhr** im DGH

Samstag, 21.2.2009

Dorffasnet mit Umzug durchs Dorf (ab 13.30 Uhr am Wanderheim, Umzugsbeginn 14.00 Uhr)

Montag, 23.2.2009

Ab **20.00 Uhr** Narren- und Bürgerball im DGH unter dem Motto: "Friedberg - wie im Märchen"
(Saalöffnung 18.30 Uhr, Eintritt 5,00 €)
Zur Unterhaltung spielt das "Duo Boos".

Dienstag, 24.2.2009

Umzug in Krauchenwies und ab ca. 16.30 Uhr Fällen des Narrenbaumes und Kehraus im DGH

Sonntag, 1.3.2009

Funken um 19.00 Uhr
(Fackelzug um 18.30 Uhr ab DGH)

FULGENSTADT



Ortsvorsteher: Bernhard Boscher
Tel. Rathaus: 07581 3890
Tel. privat: 07581 2323
Dienstzeiten: Montag, 17.30 - 20.00 Uhr
Freitag, 18.30 - 20.00 Uhr

Krähbach-Narren Fulgenstadt e.V.

Am **22.2.2009** nehmen wir am traditionellen Gögerner Narrenumzug teil. Umzugsbeginn ist **um 14.00 Uhr**. In der Umzugsfolge stehen wir an 21. Stelle von 49 teilnehmenden Gruppen.

Nach Freiburg/Breisgau fahren wir mit dem Bus am **Rosenmontag, 23.2.2009**, Abfahrt ist **um 8.45 Uhr** im Schulhof. Vom Narrenverein wird Verpflegung für ein kleines Vesper mitgenommen, das während einer Pause gereicht wird. Der Umzug in Freiburg beginnt um 14.00 Uhr (Umzugsfolge bei Veröffentlichung noch nicht bekannt).

Am **Fasnetsdienstag** fängt der Umzug der Dorausunft in Bad Saulgau **um 10.30 Uhr** an (Umzugsfolge bei Veröffentlichung noch nicht bekannt).

Veranstaltungskalender Ortsfasnet Fulgenstadt

Schmotziger Donnschtig

Ab 18.00 Uhr gibt's Vesper in der Halle Rundel/Zimmermann, bevor um **18.45 Uhr** der Narrenbaum dort abgeholt und dann im Schulhof gestellt wird. Darauf folgt der Hemadglonkerumzug mit anschließender Fasnetseröffnung in der Maschinenhalle Rundel/Zimmermann. Das Programm wird in diesem Jahr von der Live-Band "Duo Barbados" mitgestaltet.

Ruaßiger Freitag

Kindergarten-Befreiung gegen **10.30 Uhr** in Begleitung des Musikvereins Fulgenstadt

Fasnetsdienstig

Mittagstisch gibt es ab **11.11 Uhr** mit traditionellem Gröschts-Essen, wobei dann gegen 12.30 Uhr ein kleiner Zunftmeisterempfang stattfindet. Um 14.00 Uhr beginnt der Ortsumzug, woran sich der Kinderball anschließt. Gegen 18.30 Uhr neigt sich die Fasnetssaison 2009 mit der Hexenverbrennung und dem Kehraus dem Ende zu.

FV Fulgenstadt 1948 e.V.

Kaffeekränzchen

Am **Freitag, 13.2.2009**, findet das schon zur Tradition gewordene Kaffeekränzchen im Vereinsheim statt. Ab **14.00 Uhr** werden Kaffee und selbst gebackene Kuchen angeboten. Ab 16.00 Uhr gibt es wieder das bekannte Vesperangebot.

Der Verein und die Frauen der Gymnastikabteilung würden sich über zahlreichen Besuch aus nah und fern freuen.

Aktive

Vorbereitung/anstehende Termine:

Freitag, 13.2.2009, Training um 19.30 Uhr
Samstag, 14.2.2009
14.00 Uhr Spiel in Binzwangen gegen SG Ertingen/Binzwangen
Montag, 16.2.2009, Training (Spinning)
Dienstag, 17.2.2009
19.00 Uhr Spiel in Riedlingen
Mittwoch, 18.2.2009
Training um 19.30 Uhr

Jugendabteilung

Hallentraining:

D-Jugend

Montag, 16.2.2009, 17.00 - 18.30 Uhr
ABC-Halle

C-Jugend

Dienstag, 17.2.2009, 17.00 - 18.30 Uhr
Stadthalle

GROßTISSEN



Ortsvorsteher: Karl Wicker
Tel. Rathaus: 07581 3726
Tel. privat: 07581 8847
Fax privat: 07581 527281
Dienstzeiten: Montag, 19.00 - 21.00 Uhr

Kindergarten Sankt Nikolaus Großtissen

Im Namen des Kindergartens Großtissen bedankten sich Sandra Graf und Regina Kachel vom Elternbeirat bei Tanja Mai vom Toom-Baumarkt Bad Saulgau für die Spende zur Umgestaltung und Verschönerung der WC-Anlage.



MV Moosheim-Tissen

Siehe unter Moosheim.

Haid



Ortsvorsteher: Josef Halder
Tel. Rathaus: 07581 8813
Tel. privat: 07581 6214
Dienstzeiten: Montag, 9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag, 19.30 - 21.00 Uhr
Samstag, 9.00 - 11.00 Uhr

Freizeit- und Narrenverein Haid-Bogenweiler-Sießen e.V.

Samstag, 14.2.2009 Hallenaufbau für Dorffasnet

Ab 8.30 Uhr wird die Halle im DGH für die Dorffasnet hergerichtet. Nach dem Motto "Gemeinsam sind wir stark" werden viele Helfer erwartet.

Sonntag, 15.2.2009 Umzug in Altshausen

Am Sonntag nehmen wir am OHA-Treffen in Altshausen teil.

14.00 Uhr Umzugsbeginn
Aufstellungsplatz Nr. 13
Abfahrt am DGH Bogenweiler
um 13.00 Uhr

Mittwoch, 18.2.2009 Eröffnung der Dorffasnet

19.00 Uhr Kinderchor-Befreiung, Narrenbaumstellen mit Amtsenthebung am DGH ca. 20.00 Uhr Narrengericht im DGH nach dem Motto "Schlag den Rat"; neben traditionellem Sauschwanzessen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt - Eintritt frei.

HOCHBERG



Ortsvorsteher: Josef Reiser
Tel. Rathaus: 07581 6244
Tel. privat: 07581 7348, Fax: 8274
Dienstzeiten:
Dienstag u. Freitag, 18.00 - 20.00 Uhr

Kinderball Hochberg

D'r Kenderball letschtes Jahr, des war dr Hit, drom feirat alle wieder mit. Am **Ruaßiga Freitag, 20.2.2009**, von **halb drui bis om fünfe** do isch's noch so weit, do kommet' dr end Schual, ihr liebe Leit!
Komma kennat alle Kender bis zur 4. Klass, doch von de Eltra muss oiner mit, sonst macht des koin Spass.
Platz hommer gnuag, drom kommet au alle, no wird's a schees Fescht auf jeden Falle.

NV Hochberg e.V.

Umzug in Veringenstadt

Am **Freitag, 13.2.2009**, um 19.00 Uhr Busabfahrt am Sportheim Hochberg ist um **17.30 Uhr**.

Umzug in Altshausen

Am **Sonntag, 15.2.2009**, um 14.00 Uhr Aufstellungs-Nr. 27
Die Hochberger Narren laufen um 9.30 Uhr an der "Neuen Krone" los nach Luditsweiler, wo es bei Familie Steuer ein Frühstück gibt. Im Anschluss geht's weiter zu Fuß nach Altshausen. Auf viele "Mitläufer" freut sich der Narrenverein.

Hausfasnet 2009

Donnerstag, 19.2.2009
Hexenbefreiung an der "Neuen Krone" um 19.30 Uhr

Freitag, 20.2.2009

Kinderball im Gemeindesaal von 14.30 bis 17.00 Uhr
Umzug in Bavendorf um 14.00 Uhr
Busabfahrt am Sportheim Hochberg ist um 12.45 Uhr.

Samstag, 21.2.2009

Umzug in Wernau um 14.00 Uhr
Busabfahrt ist um 11.00 Uhr am Sportheim Hochberg.

Kinder- und Jugenddisco von 16.00 bis 19.00 Uhr in der Feuerwehrgarage in der "Neuen Krone"
Hexentanz ab 20.00 Uhr in der Feuerwehrgarage in der "Neuen Krone"

Sonntag, 22.2.2009

Umzug in Hoßkirch um 14.00 Uhr

Montag, 23.2.2009

Kaffeekränzchen im Gemeindesaal ab 14.00 Uhr
Umzug in Bad Schussenried

Dienstag, 24.2.2009

6.00 Uhr Wecken!
9.00 Uhr Enthebung des Ortsvorstehers im Gemeindesaal
13.00 Uhr Umzug mit Beginn in Luditsweiler anschließend Fasnetverbrennung am Narrenbaum

Samstag, 28.2.2009

8.00 Uhr Funkenbau

Sonntag, 1.3.2009

19.00 Uhr Funkenfeuer

Samstag, 28.3.2009

20.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Sportheim Hochberg

LAMPERTSWEILER



Ortsvorsteher: Jürgen Anton Thomma
Tel. Rathaus: 07581 3715
Tel. privat: 07581 4578
Fax privat: 07581 527172
Dienstzeiten: Mittwoch, 19.00 - 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Wo ist am Fasnetssonntag ebbes los? - Natürlich bei der Weiberfasnet in Boos!

Bereits zum 5. Mal findet am **Fasnetssonntag, 22.2.2009, ab 19.44 Uhr** die Weiberfasnet im Äbtissin-Anna-Saal in Boos statt. Dazu gibt es ein Fasnetsprogramm, ein kaltes Buffet mit Salattheke, Dessert, Kaffee und Kuchen und viel Stimmung und guter Laune. Saalöffnung mit Begrüßungstrunk ab 19.11 Uhr
Der Eintritt ist frei, für das Essen und die Getränke wird eine Unkostenpauschale in Höhe von 15,00 € berechnet.
Besonders wichtig: Nur **Frauen** ist der Zutritt erlaubt! (Achtung: Frauen haben keinen Bart oder Haare an den Beinen - außer sie haben ein ärztliches Attest!)
Sollte ein Erlös erwirtschaftet werden, wird dieser einem wohltätigen Zweck gespendet.

MOOSHEIM



Ortsvorsteher: Richard Kemmer
Tel. Rathaus: 07581 8650
Tel. privat: 07581 1616, Fax 537365
Dienstzeiten: Dienstag von 18.00 - 20.00 Uhr
Freitag von 19.30 - 21.00 Uhr

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Am **Montag, 16.2.2009**, findet um **20.00 Uhr** im Rathaus in Moosheim eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt.

Tagesordnung:

1. Verlesen des Protokolls
 2. Bekanntgaben
 3. Jagdpachtmittel
 4. Verbrauchsabrechnung Rathaus
 5. INFO-Tafel
 6. Anfragen nach § 5 der Geschäftsordnung
- gez. Richard Kemmer
Ortsvorsteher

NV Zenka-Rälle Moosheim

Hier noch einige Termine für die nächsten Wochen:

Freitag, 13.2.2009

19.00 Uhr Nachtumzug in Ingerkingen
Bus-Abfahrt 17.00 Uhr

Samstag, 14.2.2009

Arbeiten in Altshausen

Sonntag, 15.2.2009

14.00 Uhr Umzug (OHA-Treffen) in Altshausen (arbeiten)

Donnerstag, 19.2.2009

18.30 Uhr Stellen des Narrenbaums in Tissen (Aufstellung Kindergarten) anschließend Sauschwanzessen im Bürgersaal
ca. 22.00 Uhr Party-Nacht

Freitag, 20.2.2009

9.30 Uhr Kindergartenbefreiung Goßtissen
19.00 Uhr Nachtumzug in Langenenslingen
Bus-Abfahrt 17.00 Uhr

MV Moosheim-Tissen

Am **Sonntag, 15.2.2009**, nehmen die Musikanten beim OHA-Treffen in Altshausen teil.

RENHARDSWEILER



Ortsvorsteher: Gerhard Eisele
Tel. Rathaus: 07581 1488
Tel. privat: 07581 3994
Fax privat: 07581 506630
Dienstzeiten: Dienstag von 19.30 - 21.30 Uhr
Samstag von 10.00 - 12.30 Uhr

Kindergarten Regenbogen

Krachmacherumzug am Gumpigen Achtung, mir kommet!!

Dr Narrasama vom Kendergada "Regenboga" ladet Groß und Klei zu ihrem traditionellen Krachmacherumzug durch Retschweiler ei.

Ma ka mitlaufa, Krach macha oder au zuwenka, jeder so wie er will. Los goht's um neune (bei rechtem Wetter) am Kendergada mit viel Gschroi, Krach und em Narraruf "Wirft was raus!". Mir nemet auf jeden Fall s'Däschle mit und freiet uns über alle, die dabei send. Lasse mers doch zamma kracha!

Frauen- und Kinderkleiderbörse

Die Mutter-Kind-Gruppe Renhardsweiler veranstaltet am **Samstag, 28.2.2009, von 14.00 bis 16.00 Uhr** zum ersten Mal eine Frauen- und Kinder-Kleiderbörse in der Schule in Renhardsweiler.

Jeder, der modische Damen- und Kinderbekleidung übrig hat oder noch gebrauchen kann, ist hier genau richtig und herzlich willkommen.

Infos und Tische für Selbstverkäufer unter der Tel.-Nr. 07581 537070.

Mit Kaffee, Kuchen und Sekt wird das Ein- und Verkaufen perfekt!

BNV Bierstetten

Siehe unter Bierstetten.

SV Renhardsweiler

Voranzeige:

Kehraus am 24.2.2009

Am Fasnetsdienstag, 24.2.2009, findet im Sportheim das Kaffeekränzle mit anschließendem Kehraus statt. **Ab 14.30 Uhr** gibt es Kaffee und Kuchen und ab 16.30 Uhr findet der traditionelle Kehraus statt.

Mitbürgerinnen und Mitbürger sind recht herzlich eingeladen.

WOLFARTSWEILER



Ortsvorsteher: Eugen Stork

Tel. Rathaus: 07581 7575

Tel. privat: 07581 51558

Dienstzeiten: Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Neupriester Kurt Susak feierte Nachprimiz in der St.-Leonhards-Kirche in Wolfartsweiler

Zahlreiche Gläubige aus der nahen und weiteren Umgebung waren am Sonntag, 1.2.2009, nach Wolfartsweiler in die St.-Leonhards-Kirche gekommen, um die

Nachprimiz des Neupriesters Kurt Susak mitzufeiern. Der Kirchenchor Wolfartsweiler sorgte sowohl beim Gottesdienst als auch bei der Dankandacht für die feierliche Umrahmung.

Kurt Susak ist vor 16 Jahren erstmals nach Wolfartsweiler gekommen. Damals war er Chorleiter des Kirchenchores Haisterkirch. Zu Beginn des Gottesdienstes brachte er zum Ausdruck, dass er gerne der Einladung gefolgt sei, um anlässlich seiner Priesterweihe Anfang November wieder einmal nach Wolfartsweiler zu kommen, um Nachprimiz zu feiern.

In seiner ausdrucksvollen Predigt betonte er, man könne getrost seine Sorgen dem Herrgott übergeben und Gott vertrauen. Die Menschen würden in vielen alltäglichen Dingen einen Ausgleich suchen und doch sei der Mensch unzufrieden und unausgeglichen. "Psychiater haben Hochkonjunktur - es waren noch nie so viele Menschen psychisch krank. Der Mensch müsse sich wieder dem Glauben zuwenden, aus dem Glauben heraus ließe sich vieles besser bewältigen."

Auch die nachmittägliche Dankandacht war sehr gut besucht.

Ortsvorsteher Eugen Stork nutzte spontan die Gelegenheit, sich bei Pfarrer Kurt Susak zu bedanken. Er wünschte dem Neupriester für die Zukunft viel Kraft und ein segensreiches Wirken. Viele Gläubige nutzten dann die Möglichkeit, nach der Dankandacht den Einzelprimizsegen zu empfangen.



OV Stork überreichte dem Neupriester Kurt Susak im Namen der Ortsverwaltung und der Kirchengemeinde Wolfartsweiler ein Präsent als Dank und zur Erinnerung.

Frühjahrs-Häckselaktion

Die diesjährige Frühjahrshäckselaktion in Wolfartsweiler und Friedberg wird am **Freitag, 3.4., und Samstag, 4.4.2009**, durchgeführt.

Bitte nutzen diese Möglichkeit der ökologischen Verwertung ihres Baum- und Strauchschnittes.

Die Häckselaktion ist wie immer kostenlos, eine Person sollte jedoch jeweils mithelfen. Anmeldungen nehmen die jeweiligen Ortsverwaltungen entgegen.

Bürgerball Wolfartsweiler am Freitag, 20.2.2009, um 19.30 Uhr im Schützenhaus

Die gesamte Bevölkerung ist zur Teilnahme am Bürgerball mit Nonstop-Programm herzlich eingeladen. Für Stimmung sorgen die Akteure und die Stimmungskapelle "Duo Toscana". Das diesjährige Motto ist: "Welcome to the jungle" (Willkommen im Urwald).

Saalöffnung: **18.45 Uhr**

Kinderball am 24.2.2009 im Schützenhaus Wolfartsweiler

Auch zum Kinderball wird die Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Start des Umzuges ist um **13.30 Uhr** beim Musikheim; anschließend Kinderball im Schützenhaus.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Kath. Kirchengemeinden Bad Saulgau

Gottesdienste:

Zum 6. Sonntag im Jahr Lesejahr B

Ich suche nicht meinen Nutzen, sondern den Nutzen aller, damit sie gerettet werden.

1. Korintherbrief 10, 33

Kernstadt Bad Saulgau

Freitag, 13. Februar

17.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz
18.00 Uhr St. Antonius, Dankgottesdienst mit den Geschwistern Röck

Samstag, 14. Februar

Cyryll, Methodius
8.00 Uhr St. Johannes, Laudes
10.00 - 10.30 Uhr St. Johannes, Beichte
17.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Sonntag, 15. Februar

6. Sonntag im Jahr
8.30 Uhr St. Antonius, Eucharistiefeier
10.30 Uhr St. Johannes, Eucharistiefeier
10.30 Uhr Kaplanei, Kindergottesdienst
17.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Montag, 16. Februar

9.00 Uhr Liebfrauen, Eucharistiefeier
17.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Dienstag, 17. Februar

10.00 Uhr Seniorenheim, Eucharistiefeier
18.15 Uhr St. Antonius, Rosenkranz
18.30 Uhr Bondorf, Rosenkranz
19.00 Uhr St. Antonius, Eucharistiefeier

Mittwoch, 18. Februar

7.30 Uhr St. Johannes, Eucharistiefeier mit Grundschulern
17.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Donnerstag, 19. Februar

9.00 Uhr Liebfrauen, Eucharistiefeier
St. Antonius, Beichte - **entfällt!**
 17.15 Uhr Kaplanei, Rosenkranz

Taufsonntage

In der Johanneskirche sind als Taufstage vor-
 gesehen: 1.3., 29.3., je 11.30 Uhr und 13.4.
 (Ostermontag) um 14.30 Uhr

Adressen Bad Saulgau
Kath. Kirchenpflege, Kirchplatz 2
 Tel. 7691, Fax 527858, E-Mail:
 kirchenpflege@stjohannesbadsaulgau.de
 Konto 211 411 bei KSK (BLZ 653 510 50)
Kath. Gemeindehaus, Tel. 7369
 Fax: 4803030, Schulstraße 16, Fam. Näßler
Mesner Klaus Schmid
 Fax 527704, Tel. 0151 17416468
 oder 07572 2131
Weitere Adressen s.u. "Notdienste"

Bolstern**Sonntag, 15. Februar**

8.45 Uhr Eucharistiefeier

Braunenweiler**Freitag, 13. Februar**

18.30 Uhr Rosenkranz in Untereggatsweiler
 19.00 Uhr Abendmesse
 in Untereggatsweiler

Sonntag, 15. Februar

8.15 Uhr Rosenkranz
 8.45 Uhr Sonntagsmesse

Friedberg**Sonntag, 15. Februar**

10.00 Uhr Eucharistiefeier
 mit der Narrenzunft - gerne im "Häs"

Mittwoch, 18. Februar

19.30 Uhr Pfarrhaus, Bibelgespräch

Fulgenstadt**Sonntag, 15. Februar**

8.45 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 18. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier
 19.30 Uhr Pfarrsaal, Bibelgespräch

Hochberg**Freitag, 13. Februar**

16.30 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 15. Februar

10.00 Uhr Eucharistiefeier
 Vorstellung der Kommunionkinder

Moosheim**Donnerstag, 12. Februar**

19.00 Uhr Abendmesse in Großtissen
 anschl. Sühnerosenkranz
 für Priester- und Ordensberufe

Freitag, 13. Februar

8.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 14. Februar

18.30 Uhr Beichtgelegenheit
 19.00 Uhr Sonntagsvorabendmesse

Sonntag, 15. Februar

9.30 Uhr Rosenkranz
 10.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Renhardsweiler**Freitag, 13. Februar**

18.00 Uhr Rosenkranz
 für Priester - und Ordensberufe

Sonntag, 15. Februar

9.30 Uhr Rosenkranz
 10.00 Uhr Sonntagsmesse
 mit Vorstellung der Firmlinge

Sießen Pfarrei und Kloster**Samstag, 14. Februar**

18.45 Uhr Vesper

Sonntag, 15. Februar

7.00 Uhr Laudes
 7.30 Uhr Konventsmesse
 9.30 Uhr Gemeindegottesdienst
 17.30 Uhr Vesper

Donnerstag, 19. Februar

18.45 Uhr hl. Messe
 für Konvent und Gemeinde

Achtung - Hummelsaal!
Geschlossen am 14.2. und vom 22. bis 24.2.2009!

Sonst gelten die üblichen Öffnungszeiten:
 10.00 - 12.00 Uhr
 14.00 - 16.00 Uhr (sonntags 16.30 Uhr)

Geschlossen:

Am Sonntag- und Montagvormittag
 und an jedem 1. Sonntag im Monat

Wolfartswweiler**Sonntag, 15. Februar**

9.30 Uhr Wortgottesfeier

Mittwoch, 11. Februar

18.30 Uhr Rosenkranz
 19.30 Uhr Bibelgespräch
 in Friedberg (Pfarrhaus)

Die Kollekten sind an diesem Wochenende
 für die Aufgaben in der Kirchengemeinde
 bestimmt.

Adressen Seelsorgeeinheit:

Pfarrbüro, Pfarrstraße 1
 Tel. 4893-10, Fax 4893-11
 E-Mail: StJohannes.BadSaulgau@drs.de
 www.stjohannesbadsaulgau.de
 Kto. 201029 bei KSK (BLZ 653 510 50)
 Geöffnet:
 Di. bis Do. 9.00 bis 11.30 Uhr
 Mi. und Fr. 14.30 bis 17.00 Uhr
Dekan Endraß: Tel. 3728
 StPankratius.Braunenweiler@drs.de
Pfarrer Knor: Tel. 4893-13
 wolfgang.knor@drs.de
Pastoralreferentin Sr. Antonia Wurzer
 Büro: Wilhelmstr. 1
 Tel. 5370342, Fax 4898897
 antonia.wurzer@drs.de
Diakon Jann, Wilhelmstr. 1
 Tel. 5084848, Fax 4898897
 johannes.jann@drs.de
Gemeindefereferentin Hörmann
 Wilhelmstr. 1, Tel. 5084847
 Fax 4898897
 rosi.hoermann@drs.de

Mitteilungen für die Kernstadt**Herzliche Einladung**

zum großen **Fasnachts-Seniorenachmittag** mit närrischem Programm (und wieder einer kleinen Überraschung) im Stadtforum am **Mittwoch, 18.2.2009**, 14.00 Uhr - gestaltet von der Elisabeth-Konferenz und Richard Frey.

Mitteilungen für alle Gemeinden**Pfarrbüro**

Das Pfarrbüro ist während der Ferien (Fasnacht) vom 19.2. bis 27.2.2009 **nur vormittags geöffnet** und **am 24.2.2009 ganztags geschlossen**.

Fastenkalender

Ab sofort sind im kath. Pfarrbüro die Kalender für die Fastenzeit zum Preis von 2,50 € erhältlich.

Hinweise auf weitere Veranstaltungen**Paare können sich auf die Ehe vorbereiten**

Die kath. Dekanate Biberach und Saulgau bieten am Samstag, 28.2.2009, im Kloster Heiligkreuztal (bei Riedlingen) einen Ehevorbereitungskurs für Paare an. Der Kurs findet statt von 9.00 bis 18.00 Uhr, gestaltet von Ehepaar Renate und Karl Maucher.

Kursgebühr: 41,00 € pro Paar

Anmeldung bis zum 13.2.2009 an die Geschäftsstelle der Dekanate, Biberach, Tel. 07351 182130, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

Ich kann nicht mehr aus dem Haus...**Mit alten Menschen Gott begegnen**

Die kath. Dekanate Biberach und Saulgau bieten am Montag, 2.3.2009, von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindestadel in Ingoldingen, St-Georgen-Straße (neben dem Rathaus), eine Fortbildung für Seniorengruppen, Caritasausschüsse, Kirchengemeinderäte und Interessierte an.

Diakon Günther Rahn aus Schwendi zeigt Angehörigen und Kirchengemeindegliedern Möglichkeiten auf, mit hochaltrigen Menschen Gebetszeiten zuhause zu gestalten und bespricht die Formen des Singens und Betens mit demenzten Menschen.

Anmeldungen bis 26.2.2009 an die Geschäftsstelle, Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel. 07351 182130, Fax 18213505, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

Wir fahren nach Rom!

Das Jugendforum lädt Jugendliche ab 14 Jahren zu einer Romreise vom 1. bis 5.6.2009 (in den Pfingstferien) ein.

Preis 299,00 €, Eintrittspreise können noch dazu kommen. **Anmeldung bis 15.2.2009** im kath. Pfarramt. Die Anmeldeabschnitte liegen in allen Kirchen aus. Weitere Informationen bei Sandra Kades (Tel. 07581 1610, sandra.kades@gmx.de) oder Johannes Stollhof (Tel. 07581 900731, johannes.stollhof@t-online.de).

Voranzeige:

BIM-BAM-BALL mit Programm
 am Rosenmontag, 23.2.2009
 im kath. Gemeindehaus ab 20.00 Uhr
 Veranstalter: kath. Kirchengemeinde
 Bad Saulgau

Termine**Mittwoch, 18.2.2009**

15.30 Uhr kath. Gemeindehaus
 Gebetskreis

Ökumene Bad Saulgau

Kurseelsorge und Krankenhaus

Reha-Klinik, Andachtsraum, A 303

Freitag, 13. Februar
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Februar
9.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Dienstag, 17. Februar
19.00 Uhr Abendandacht

Krankenhauskapelle

Samstag, 14. Februar
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Klinik Am Schönen Moos
Gruppenraum der Station K

Mittwoch, 18. Februar
19.00 Uhr Abendandacht

Evang. Kirchengemeinde Bad Saulgau

Evangelisches Gemeindebüro

Gutenbergstr. 49, Tel. 07581 8630
Internet: www.evkirche-badsaulgau.de
E-Mail:
gemeindebuero@evkirche-badsaulgau.de
dienstags, donnerstags und freitags
jeweils 8.30 - 11.30 Uhr
mittwochs 16.00 - 17.30 Uhr

Pfarramt I

Pfarrer Stephan Günzler, Gutenbergstr. 47
Tel. 07581 7531, Fax 526837
E-Mail:

stephan.guenzler@evkirche-badsaulgau.de

Pfarramt II

Pfarrer z.A. Christian Bouquet
Gutenbergstr. 49 A
Tel. 07581 3863, Fax 537567
christian.bouquet@evkirche-badsaulgau.de

Krankenhauspfarramt

Pfarrerinnen Dorothee Schieber
Am Feldrain 10, Bogenweiler
Tel. 07581 4803254
dorothee.schieber@evkirche-badsaulgau.de

Evang. Kirchenpflege

Konto Nr. 209 430 bei der KSK Bad Saulgau
(BLZ 653 510 50)

Wochenspruch:

Heute, wenn ihr seine Stimme hören
werdet, so verstockt eure Herzen
nicht.

Hebräer 3, 15

Konfirmandentag Gruppe Pfarrer Bouquet

Samstag, 14. Februar
10.00 - 13.00 Uhr evang. Gemeindehaus

Behindertenkreis und seine Freunde

Samstag, 14. Februar
14.30 Uhr evang. Gemeindehaus
Bad Saulgau

Taizésingen

Samstag, 14. Februar
17.00 Uhr evang. Gemeindehaus
Bad Saulgau

Gottesdienst am Sonntag

Sexagesimae
("60 Tage vor Ostern")

Sonntag, 15. Februar

9.30 Uhr Christuskirche Bad Saulgau
10.45 Uhr Auferstehungskapelle
Herbertingen
Die Kollekte ist für die Diakonie bestimmt.

Kinderkirche

Sonntag, 15. Februar
9.30 Uhr in der Arche im Kinderhaus
Bad Saulgau

Elternabend zur Vorbereitung auf die Konfirmation

Gruppe Pfarrer Günzler
Montag, 16. Februar
19.00 Uhr evang. Gemeindehaus
Bad Saulgau

Ökum. Altenbegegnungsstätte

Mittwoch, 18. Februar
14.00 Uhr Stadtforum Bad Saulgau
Großer Altennachmittag
gestaltet von der Elisabethen-Konferenz
Bad Saulgau

Weitere Kirchen

● Freie Christengemeinde Bad Saulgau KdÖR

Bahnhofstraße 7, 88348 Bad Saulgau
Info: Tel. 07581 526989
www.fcg-bad-saulgau.de

Freitag, 13. Februar
17.00 Uhr Royal-Ranger

Samstag, 14. Februar

lädt das Frauenfrühstücksteam Bad Saulgau Frauen, Männer, Alt und Jung, herzlich ein.

Referentin: Helena Hoppe
Thema: Krisen, Negativschlagzeilen, Familienprobleme, Ängste und Nöte - wie gehen wir damit um?

Seminarbeginn: 9.00 Uhr
Seminarende: 16.00 Uhr
Seminarbeitrag inkl. Mittagessen und Kaffee 15,00 €
Anmeldung bis spätestens 12.2.2009 bei Margret Blaser
Tel. 07525 911685
Handy: 0173 7517517

Sonntag, 15. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst
Gäste sind herzlich willkommen!
Kindergottesdienst "Regenbogenland"
für Kinder von 1 bis 12 Jahren

Mittwoch, 18. Februar

17.30 - 19.30 Uhr "g.f.g." (girls for god)
für Mädchen von 11 bis 14 Jahren
Wir freuen uns auf Dich!

● Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Kaiserstraße 59
Info unter Tel. 07581 506433
Gottesdienst: jeweils samstags
Beginn: 9.30 Uhr
Bibelbetrachtung: 9.30 - 10.30 Uhr
Predigt: 10.30 - 11.30 Uhr

● Neupostolische Kirchengemeinde KdÖR Bad Saulgau

Kramerstraße 12
Info unter Tel. 07581 5660

http://www.nak-sued.de
http://www.nak.org

Sonntag, 15. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Kindergottesdienst
9.30 Uhr Bezirksjugendgottesdienst
in Markdorf, Schießstattweg 9

Donnerstag, 19. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 20. Februar

15.30 Uhr Seniorenchorprobe
in Ravensburg, Sonnenbüchel 41
Gäste sind herzlich willkommen!

VEREINE



TSV 1848 Bad Saulgau e.V.

Abt. Handball

Nach erneutem Auswärtssieg kommt Ostfildern in die Kronriedhalle

Gegen die starke TG Nürtingen konnte Württemberg-Ligist TSV Bad Saulgau am vergangenen Samstag nach einer in der zweiten Halbzeit kämpferisch vorbildlichen Leistung einen weiteren Auswärtssieg (29:28) landen. Nun soll auch am kommenden **Samstag, 14.2.2009, um 18.00 Uhr** in der Kronriedhalle die HSG Ostfildern geschlagen werden, um in der Tabelle noch weiter nach oben zu kommen. Mit 20:16 Punkten belegt die Gyaja-Mannschaft momentan einen guten sechsten Rang. Ostfildern wird sich mit aller Kraft gegen den drohenden Abstieg stemmen und mit Mann und Maus bis zum Umfallen um Punkte kämpfen. In den letzten beiden Spielen gegen Wolfschlügen und Ethingen ist ihnen dies gelungen, sie erreichten immerhin jeweils ein Remis. Der TSV wird also ebenso alle Kräfte mobilisieren müssen, um gegen die momentan formstarke HSG gewinnen zu können. Die TSV-Akteure hoffen auf die lautstarke Unterstützung einer vollen Halle, was der Mannschaft einen psychologischen Vorteil verschaffen und zu außergewöhnlichen Leistungen verhelfen kann.

Abteilungsversammlungen

Badminton

am **9.3.2009** im Wirtshaus "Bach"
in Bad Saulgau um 20.00 Uhr

Bogenschützen

am **7.3.2009** im Gasthof "Bürgerstüble"
in Bad Saulgau um 16.00 Uhr

Basketball

noch nicht bekannt

Handball

noch nicht bekannt

Judo

am **20.3.2009** in der ABC-Halle
um 20.00 Uhr

Schwimmen

am **18.3.2009** im Hotel "Adler"
in Bad Saulgau um 19.30 Uhr

Tischtennis

am **6.3.2009** im Café "Schillergarten"
um 20.00 Uhr

Geräteturnen

am **13.3.2009** in der Halle Hummelschule
um 20.00 Uhr

Volleyball

am **19.3.2009** in der Kronriedhalle
um 18.30 Uhr

Volleyball-Jugend

am **19.3.2009** in der Kronriedhalle
um 17.00 Uhr

FV Bad Saulgau 04

Mitgliederversammlung

Der Fußballverein FV Bad Saulgau 04 lädt zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung am **Donnerstag, 26.2.2009, um 19.30 Uhr** im Hotel-Gasthof "Schwarzer Adler" in Bad Saulgau ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresberichte
3. Ehrungen
4. Aussprache

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens drei Tage vor der Mitgliederversammlung beim Vorsitzenden oder dessen Vertreter schriftlich eingereicht sein.

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des FVS 04 sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand:
Bernd Stadler, Stefan Wetzels,
Peter Hipp

Busabfahrt: 11.00 Uhr

Aufstellungs-Nr. 36

Der Umzug wird live im SWR-Fernsehen übertragen.

Busabfahrt am 14.2.2009: 17.30 Uhr

Buskarten können am Mittwoch und Freitag zwischen 19.00 und 20.00 Uhr auf der Zunftstube im Buchauer Amtshaus abgeholt werden.

Narrenbaumstellen

Aus Sicherheitsgründen und um allen Kindern einen guten Blick zu gewähren, wird der Narrenbaum am Gompiga, im Anschluss an den Kinderumzug, auf dem Marktplatz gestellt. Wie letztes Jahr wird jedes teilnehmende Kind belohnt.

Soldaten- und Bauern-tross zu Saulgau e.V.

Jahreshauptversammlung 2009

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Soldaten- und Bauern-tross zu Saulgau e.V. am **Freitag, 6.3.2009, um 20.00 Uhr** im Neben-zimmer des Gasthauses "Hasen" in Bad Saulgau sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des
1. Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastungen
6. Bekanntgabe der Termine 2009
7. Wünsche und Anträge
8. Verschiedenes

Anträge müssen schriftlich bis spä-
testens **Freitag, 20.2.2009**, beim 1.
Vorsitzenden Jürgen Schartmann,
Sternstraße 36, 88348 Bad Saul-
gau, eingehen.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Bad Saulgau

Die Ortsgruppe Bad Saulgau lädt ihre Mit-
glieder und Gäste am **Sonntag, 15.2.2009**,
zu einer Rundwanderung in östlicher Rich-
tung unserer Heimatstadt ein. Der Weg führt
über Bernhausen nach Braunenweiler und
durch das Ried nach Untereggatsweiler.
Dort wird die sehenswerte Barockkapelle
besichtigt. Danach geht es über den Burg-
stock zum südlichen Ostrand von Braunen-
weiler und weiter durch den Bondorfer Wald
nach Bondorf zur Einkehr im "Oberamer
Hof". Die Reststrecke zum Ausgangspunkt
verläuft auf dem neu verlegten Teilstück des
HW7. Die reine Wanderzeit beträgt rund
drei Stunden. Dabei sind nur 50 Höhenme-
ter zu bewältigen. Gutes Schuhwerk wird
dringend empfohlen. Abmarsch ist um
13.30 Uhr auf dem Parkplatz beim Buch-
auer Amtshaus.

Deutscher Alpenverein Sektion Bad Saulgau

11. - 14.2.2009

Schneeschuhwanderungen
im Werdenfelser Land, Wallgau

15.2.2009

Steingässler 2251 m, mittelschwere Skitour
in den Glanrenn Alpen bei Mädris
Aufstieg 1370 Hm, ca. 4 - 5 Stunden

17.2.2009

Hauptversammlung (die vom 10.2. auf den
17.2.2009 verschoben werden musste),
Gasthaus "Hasen" in Bad Saulgau, Beginn
19.00 Uhr

Senioren

Auskunft unter Tel. 07581 1443

Obst- und Gartenbauverein

Am **Freitag, 13.2.2009**, treffen wir uns um
15.00 Uhr im Gasthaus "Hasen" zu einem
gemütlichen Kaffeekränzchen.

Tierschutzverein Bad Saulgau und Umgebung e.V.

Unsere Hunde:

Imi, lebhafter Labrador-Mix-Rüde,
schwarz, ca. 6 Jahre alt

Micki, verschmuster Dackel-Mix-Rüde,
schwarz, ca. 1 Jahr alt.

Condor, lieber Schäferhund-Mix-Rüde,
ca. 3 Jahre alt

Die Hunde sind mit allem und jedem ver-
träglich. Imi sollte jedoch nicht zu ganz klei-
nen Kindern.

Kater Leo-Calimero ist ein 12 Jahre alter
beiger Main-Coon-Kater. Er ist sehr men-
schenbezogen und anhänglich. Er muss
wegen einer Schilddrüsenkrankung Medi-
kamente nehmen.

... und viele liebe Fellnasen mehr!

Vermittlung - Beratung - Kontakt:

Tiernestle, Martin-Staudt-Str. 17, Bad Saulgau

geöffnet jeden Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Tierschutz-Telefon 0151 10226451

Vorsitzender: Martin Grillenberger

E-Mail: mgrillenbe@aol.com

www.tierschutzverein-bad-saulgau.de

Unsere Spendenkonten:

Kreissparkasse Bad Saulgau

Konto 394 699, BLZ 653 510 50

Volksbank Bad Saulgau

Konto 361 614 004, BLZ 650 930 2

Tri-Team

Wintertraining

Montag

19.00 Uhr Hallenbad-Lauftreff

20.00 Uhr Hallenbad-Schwimmtraining

Samstag

13.30 Uhr Trimm-Dich-Pfad MTB-Treff

Dorauskunft Saulgau e.V. 1355

Bürostunden

Die letzte Bürostunde während unserer Fas-
net ist am **Mittwoch, 18.2.2009**, zwischen
19.00 und 20.00 Uhr.

Auswärtsfahrt: Sonntag, 15.2.2009

Altshausen

Großer OHA-Narrensprung

Umzugsbeginn: 14.00 Uhr

Busabfahrt: 12.30 Uhr

Aufstellungs-Nr. 6

Stetten a.k.M.

VSAN Landschaftstreffen Donau

Umzugsbeginn: 13.15 Uhr

Interessantes
und Wissenswertes



5. Karpfen- und Wallermesse im Stadtforum Bad Saulgau

Hochkarätige Referenten beißen an

Seit nunmehr fünf Jahren wird das Stadtfo-
rum Bad Saulgau für einen Tag im Februar
zum Eldorado für alle Angelfreunde aus
ganz Deutschland und dem benachbarten
Ausland. Heuer geht die fünfte süddeutsche

Karpfen- und Wallermesse am **Samstag, 14.2.2009, von 8.00 bis 18.30 Uhr** über die Bühne.

Echte Petrijünger fiebern schon jetzt der Zeit entgegen, in der die Gewässer wieder eisfrei sind und die Angelsaison beginnt. Bevor es so weit ist, können sie sich auf die Karpfen- und Wallermesse in Bad Saulgau freuen, die sich über sämtliche Ebenen des Stadtforums erstreckt. Die einzige Messe dieser Art in Süddeutschland, zu der bis zu 1.500 Besucher erwartet werden, bietet neben einer erlesenen und internationalen Auswahl an Verkaufs-, Ausstellungs- und Informationsständen sowie einer großen Zeltausstellung auch ein hochkarätiges Rahmenprogramm. Mehr Infos gibt's im Internet unter www.oliverhaselhoff.de.

Frauenforum

Kommunalpolitikerinnen stellen sich Ihren Fragen

Das Frauenforum Bad Saulgau bietet am **Montag, 16.2.2009, um 20.00 Uhr** im Literaturcafé Colibri, Eckstr. 10, einen Infoabend für kommunalpolitisch interessierte Frauen an. Aus den Vorbereitungen für die Kommunalwahlen 1994 hervorgegangen und als Mitglied des Aktionskomitees der Kampagne FrauenMachtKommune möchte das Frauenforum eine Anschlussveranstaltung an den Samstagmorgen mit dem Ausrollen des Roten Teppichs anbieten. Dabei wird auch der Aktionskoffer, der an diesem Vormittag an alle Mitglieder verteilt wurde, zum Einsatz kommen.

Interessierte Frauen aus Bad Saulgau und den Ortsteilen können sich in angenehmer Caféatmosphäre unverbindlich informieren und Fragen stellen. Das Vorbereitungsteam hofft, dass sich die eine oder andere Frau zu einer Kandidatur entschließen kann, denn "Demokratie lebt von Mitmachen" und unsere Frauenquote ist noch ausbaufähig. Momentan sitzen im Bad Saulgauer Gemeindepärlament sechs Frauen (von 29 Ratsmitgliedern). Ihre Teilnahme zu dem Info-Abend zugesagt haben Larissa Lott-Kessler, Roswitha Romer, Helga Brey, Gerlinde Frühbauer und Doris Gaißmaier. Moderiert wird der Abend von Christel Kautz vom Frauenforum.

Radfahren im warmen Wasser der Reha-Klinik Bad Saulgau

Die Rheuma-Liga Bad Saulgau bietet "Aqua-Biking" für jedermann an. Die Bewegungen beim Aqua-Biking verbinden das Radfahren an Land mit den positiven Eigenschaften des Wassers. Gerade bei orthopädischen Problemen oder Übergewicht ist Aqua-Biking besonders geeignet, da Wirbelsäule und Gelenke durch den Wasserantrieb geschont werden und die Bewegungen leichter fallen. Aqua-Biking ist also ideal für Menschen in jedem Alter, die schon lange keinen Sport mehr getrieben haben. Los geht's am **18.2.2009 von 19.00 bis 20.00 Uhr**. Anschließend werden jeweils mittwochs zur gleichen Zeit die acht Trainingseinheiten durchgeführt. Anmeldung

und weitere Informationen unter Tel. 07586 5328.

Weitere Kurse in der Reha-Klinik und in der Sonnenhof-Therme sind geplant.

Sozialverband VdK Kreisverband Sigmaringen

Reiseangebot

Der VdK-Kreisverband Sigmaringen bietet vom 22. bis 24.6.2009 eine Fahrt in den Bayrischen Wald mit Besuchen in Passau, Regensburg und Weltenburg an. Preis: 150,00 €, Anmeldung bis 5.3.2009. Nähere Auskünfte und Hinweise erhalten Sie bei Elmar Birkenmaier, Tel. 07576 7450.

Impressum

Stadtjournal Bad Saulgau
- Amtliches Mitteilungsblatt -

Herausgeber: Stadt Bad Saulgau

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.

Außenstelle: 72144 Dußlingen, Bahnhofstr. 18, Tel. 07072 9286-0, Fax 07072 928629

Elektronische Anzeigenannahme:

E-Mail: anzeigen@nussbaum-dusslingen.de
ISDN (Leonardo): 07033 522957
ISDN (EuroFile): 07033 522956

Verantwortlich für den amtlichen Teil, allen sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Doris Schröter o.V.i.A.

Redaktion: Ilona Boos, Tel. 07581 207-103, Fax: 07581 207-860

Redaktionsschluss: Montag 9.00 Uhr
Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für Beiträge Dritter.

Ansprechpartner: Sandra Herrmann
Tel. 07581 207-102, Fax: 07581 207-860

Verantwortlich: für "Was sonst noch interessiert" und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Einzelgebühr.

Erscheinungsweise: wöchentlich.

Erscheinungstag: im Regelfall Donnerstag

Auflage: 8.787 Exemplare

Bad Saulgau im Internet unter:

<http://www.bad-saulgau.de>

E-Mail-Adresse: stadtjournal@bad-saulgau.de
Die jeweils aktuelle Ausgabe des Stadtjournals kann, falls Sie es einmal nicht über den Zusteller erhalten haben, an der Zentrale im Rathaus abgeholt werden.

Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de

Internet: www.wdspresservertrieb.de

Was sonst noch interessiert

Die Polizei informiert

Alkohol- und Drogenkontrollen in der Faschingszeit

Der Höhepunkt der närrischen Zeit steht wieder einmal kurz bevor. Autofahrer müssen auch dieses Jahr in der "5. Jahreszeit" wieder mit verstärkten Alkohol- und Drogenkontrollen der Polizei rechnen. Denn seit Jahren ist leider festzustellen, dass sich in dieser Zeit verstärkt Verkehrsunfälle ereignen, bei

denen Alkohol oder Drogen am Steuer die Ursache waren.

Die meisten Kraftfahrer wissen wohl über die Wirkung von Drogen und Alkohol Bescheid. Dennoch neigen viele nach dem Konsum zu Selbstüberschätzung und setzen sich dennoch ans Steuer. Durch die Selbstüberschätzung und die alkohol- oder drogenbedingte

Konzentrationschwächung werden diese Fahrzeuglenker zu einer Gefahr im Straßenverkehr.

Man sollte sich bewusst machen, dass ein solcher Verstoß grundsätzlich für gewissen Zeit den Verzicht auf die Fahrerlaubnis zur Folge hat. Bereits mit 0,3 Promille, wenn ein Verkehrsunfall hinzukommt, darf man sich zu den Fußgängern zählen. Für die jungen Fahrer in der Probezeit gilt bereits die 0,0 Promille Grenze.

Als Hauptgründe sollte man sich allerdings die tatsächlichen Auswirkungen des Alkoholkonsums vor Augen führen:

- Bereits ab 0,2 Promille ist die Einschätzung der Entfernung beeinträchtigt. Aufmerksamkeit, Konzentration, Kritik und Urteilsfähigkeit lassen hier schon nach und die Risikobereitschaft steigt.
- Ab 0,5 Promille vermindert sich die Seheleistung. Man kann zum Beispiel keine Geschwindigkeiten mehr einschätzen und wird so zum Sicherheitsrisiko auf der Straße.
- Zum so genannten "Tunnelblick" kommt es bereits ab 0,8 Promille. Wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass ein Verlust der Fahrtauglichkeit bei dieser Alkoholkonzentration bei den meisten Fahrzeuglenkern die Regel ist.
- Bei einem Alkoholgehalt von über 1,1 Promille ist nicht nur gesetzlich die absolute Fahruntüchtigkeit erreicht, sondern auch aus wissenschaftlicher Sicht. Ein solchen Blutalkoholwert führt nämlich zu massiven Ausfallerscheinungen.

Es ist wissenschaftlich nachgewiesen, dass weder Schlaf noch Kaffee den Abbau des Alkohols beschleunigen. Im Schnitt baut der Körper 0,1 Promille pro Stunde ab. Zusätzlich wird die Wirkung des Alkohols natürlich durch Übermüdung nach einer durchzechten Nacht verstärkt.

Man muss sich vor Augen führen, dass in solchen Fällen die strengen Sanktionen das kleinste Problem sein werden. Jeder sollte sich überlegen, ob er tatsächlich damit leben kann, unter Umständen ein Menschenleben auf dem Gewissen zu haben.

Denken Sie also daran: "Alkohol und Drogen am Steuer sind unverantwortlich, nicht nur in der Faschingszeit! Aus diesem Grund - nach Alkoholgenuss und Drogenkonsum Hände weg vom Steuer!"

